Strobenried Alberzell Gerolsbach Klenau Singenbach

An alle Haushaltungen

Gemeinde Gerolsbach

Bürgerblatt

Jahrgang 26 **Mittwoch, 8. Juni 2011** **Nummer 6**

Einführung der getrennten Abwassergebühr

Das Kommunalunternehmen Gerolsbach lädt aufgrund der Einführung der Schmutz- und Niederschlagswassergebühr zu folgenden Versammlungen ein:

1. Aufklärungsversammlung ***(Bereich: Junkenhofen, Klenau und Alberzell)***

Wann: **Dienstag, 28.06.2011**
Beginn: **19.30 Uhr**
Ort: **Dorfheim Junkenhofen**

2. Aufklärungsversammlung ***(Bereich: Gerolsbach, Singenbach, Strobenried)***

Wann: **Donnerstag, 30.06.2011**
Beginn: **19.30 Uhr**
Ort: **Gasthaus „Buchberger-Kettner“, Gerolsbach**

Vorab werden in den Kalenderwochen 23./24. die Fragebögen zur Einführung der getrennten Abwassergebühr an alle Eigentümer versandt.

An folgenden Terminen finden individuelle **Bürgersprechstunden** statt:

Wann: **Mittwoch, 06. Juli / Donnerstag, 07. Juli / Freitag, 08. Juli**
Jeweils: **von 08.00 bis 18.00 Uhr**
Ort: **Rathaus Gerolsbach, Kleiner Sitzungssaal (1. OG)**

(Für die Bürgersprechstunden muss eine Vorabanmeldung erfolgen!)

Der Bürgermeister der Gemeinde Gerolsbach

Liebe Gemeindebürger/innen,

vorab meine herzlichste Gratulation den Schützen des Schützenvereins Frischauf-Schützenlust Alberzell zum Aufstieg in die Bezirksliga!

Nicht nur kleckern sondern klotzen

… heißt es momentan an mehreren Baustellen in Gerolsbach. Anfang Mai startete das erste Großprojekt, nämlich der Neubau der Zentralen Kläranlage. Mit dem Spatenstich am 10.05.2011 wurden noch einmal alle Beteiligten eingeladen, um die Planungsphase abzuschließen und offiziell mit den Ausführungsarbeiten zu beginnen.

Spatenstich

In einem kurzen Grußwort erläuterte Erster Bürgermeister und Verwaltungsratsvorsitzender Martin Seitz die lange Vorlaufzeit, die bereits vor seiner Amtszeit begann. Damals im April 2008 wurde in einer großen Gesprächsrunde im Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt auf die prekäre Kläranlagensituation in Gerolsbach eindringlich aufmerksam gemacht. Die Gemeinde musste einen Fahrplan erarbeiten, wie sie die Abwasserproblematik lösen will.

Viele Bürgerinnen und Bürger haben bestimmt verfolgt, welch hohen Stellenwert dieses Thema im Gemeinderat und zuletzt (ab 01.01.2011) im Verwaltungsrat des Kommunalunternehmen einnahm. Natürlich auch zu Recht, geht es doch um circa 5.000.000 € die alle angeschlossenen Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde gemeinsam bezahlen müssen.

Es wurde viel diskutiert, von 4 Mitgliedern des Gemeinderats auch zum Teil fast blockiert. Neue Techniken wurden überprüft und ausgewertet. Doch letztendlich setzte sich eine solide Planung nach Stand der heutigen Technik durch.

Das Bild zeigt die Öffnung des neuen Bachbettes, 19.05.2011

Ein erster Teil des Vorhabens ist bereits abgeschlossen, nämlich die Verlegung des Gerolsbaches auf einer Länge von ca. 300 Metern. Diese wirklich gelungene Veränderung des Bachbettes, holte sich viel Lob beim zuständigen Fachmann des Wasserwirtschaftsamtes Ingolstadt ein. Jeder Interessierte kann sich das Ergebnis gerne vor Ort anschauen. Aber bitte Vorsicht, wenn die Arbeiten im vollem Gang sind!

Kindergarten „Regenbogen“

Eine weitere Baustelle die fast abgeschlossen ist, wurde bereits am Freitag, 27.05.2011 gebührend gefeiert. Unser Kindergarten „Regenbogen“ in dem schon einige „ältere“ Bürger/innen ihre frühe Kindheit spielend verbrachten. Der über 30-jährige Kindergartenzweckbau wurde mit Geldern aus dem Konjunkturpaket II generalsaniert. Circa 440.000 € wurden zur Freude unserer Kleinsten investiert, die Gemeinde muss davon ca. 160.000 € aus dem Haushalt finanzieren.

So sah es im August 2010 aus

Zuletzt wurde die Zufahrt zum Kindergarten wieder neu gestaltet. Ende Mai freute sich Groß und Klein, dass man nicht mehr auf der „Buckelpiste“ zum Kindergarten gehen muss.

Die letzte Arbeit umfasst den Einbau einer neuen Heizanlage. Diese wird aber nicht im Kindergarten installiert, sondern im Bürgerhaus „Am Hang“. Durch den Heizverbund können Synergien zwischen dem Bürgerhaus und den beiden Kindergärten eingegangen werden. Und keine Angst, der Heizkessel ist modulierbar, d. h. er ist nicht zu Groß ausgelegt, wenn das Alte Rathaus nicht mehr beheizt werden muss.

Es ist wirklich wieder ein tolles Kindergartengebäude. Doch mit Leben erfüllt wird dieses nur durch unsere tobenden Kleinsten und unseren liebenswerten Kindergärtnerinnen.

Baugebiet Singenbach „Bachwiesen“

Eine Baustelle die eigentlich noch gar nicht richtig begonnen hat, verbirgt unvorhergesehene „Schätze“. Das Baugebiet Singenbach „Bachwiesen“ entpuppte sich als archäologische Herausforderung. Bei ersten vorab Abtragungen wurden historische Relikte entdeckt. Näheren Aufschluss können weitere Untersuchungen bringen, wenn sich der Gemeinderat dafür ausspricht.

Fakt ist, es wird genau geklärt, ob eine Erschließung des vorgesehenen Baugebietes aufgrund der gewonnenen Erkenntnisse sinnvoll ist.

Rathausneubau

Und natürlich wird überaus fleißig am neuen Rathaus im Herzen von Gerolsbach gebaut. Im Vorfeld wurde emotional darüber diskutiert und es sind immer noch einige gegen diesen Standort, aber im umgekehrten Falle wäre es genauso gewesen.

Unser Rathaus soll ein Domizil für alle Bürgerinnen und Bürger werden. Eine kleine Gemeinde wie unsere, braucht jede Einwohnerin und jeden Einwohner, nur gemeinsam können wir unsere Heimat voranbringen. Deshalb wird hoffentlich auch in Sachen Neues Rathaus bald wieder an einem Strang gezogen.

Ehrenamtliche Helfer bei der Arbeit

Kommt auf die Baustelle und seht was entsteht, fragt die Freiwilligen die bereits geholfen haben, es macht Spaß gemeinsam was Neues zu schaffen.

Zum Schluss das Wichtigste, wir alle hoffen auf unfallfreie Verläufe aller Baustellen!!

Euer Bürgermeister Martin Seitz

Einführung von getrennten Abwassergebühren für Schmutzwasser und Niederschlagswasser

Das Kommunalunternehmen Gerolsbach als Betreiber der öffentlichen Entwässerungseinrichtung im Gemeindegebiet Gerolsbach beabsichtigt die Einführung von getrennten Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung und die Niederschlagswasserbeseitigung, die sogenannte „Gesplittete Abwassergebühr“.

Warum wird die Abwassergebühr aufgeteilt (gesplittet)?

Für die Benutzung der öffentlichen Entwässerungsanlage erhob die Gemeinde Gerolsbach wie viele andere Gemeinden in Bayern, Abwassergebühren nach dem so genannten „Frischwassermaßstab“, also danach, wie viel Trinkwasser einem Grundstück aus der Wasserversorgungseinrichtung zugeführt wurde. Im Bereich der Abwasserbeseitigung unterstellte man, dass dieses Trinkwasser, abgesehen von gewissen Abzugsmengen, letztlich als Schmutzwasser wieder eingeleitet wird. Daher war in der Vergangenheit dieser Gebührenmaßstab als rechtlich unbedenklicher Wahrscheinlichkeitsmaßstab bei der Bemessung der Abwassergebühr allgemein üblich.

Dies gilt heute nur noch mit Einschränkung. In der kalkulierten Abwassergebühr waren neben den Kosten für die Reinigung des Schmutzwassers auch die Kosten für die Beseitigung des Niederschlagswassers enthalten. Nicht berücksichtigt war dabei, dass auch die Menge des abfließenden Niederschlagswassers je nach Größe der versiegelten Flächen (Dächer, Pflaster, Asphalt usw.) bei jedem Grundstück unterschiedlich ist. Diesem Umstand soll nun durch eine Aufteilung der Abwassergebühr in eine Schmutz- und Niederschlagswassergebühr Rechnung getragen werden.

Schmutzwassergebühr

Die Ermittlung der Schmutzwassergebühr erfolgt wie bisher nach dem Wahrscheinlichkeitsmaßstab des Frischwasserbezugs.

Niederschlagswassergebühr

Neben der Schmutzwassergebühr wird eine Niederschlagswassergebühr festgesetzt, die sich nach den befestigten Flächen des jeweiligen Grundstücks richtet, von denen Niederschlagswasser in die öffentliche Entwässerungsanlage fließt. Dazu zählen insbesondere Dachflächen sowie gepflasterte, asphaltierte u.ä. befestigte Hofflächen und Garagenzufahrten.

Verursachergerechte Entlastung für „Häuslebauer“

Gerade bei Wohngrundstücken führt das Verhältnis des Frischwasserbezugs gegenüber gering befestigter Grundstücksfläche zu einer deutlichen Entlastung der Bürger. So reduziert sich die Niederschlagswassergebühr z.B. bei Versickerung des gesamten Niederschlagswassers auf dem eigenen Grundstück gegen Null. Dagegen werden intensiv gebührenrelevant befestigte Grundstücke unter Umständen mehr belastet, auch wenn dort nur ein geringer Frischwasserverbrauch vorherrscht.
Diese Entwicklung ist von der Rechtsprechung durchaus gewollt und gefordert, weil sie zu einer gerechteren Gebührenverteilung und nicht zuletzt zu einer Förderung ökologisch sinnvoller Versickerung führt.

Vorgehensweise zur Ermittlung der befestigten Flächen

Das Kommunalunternehmen Gerolsbach hat die WipflerPLAN Planungsgesellschaft mbH beauftragt, diese Flächen im Zuge einer Selbstauskunft der Gebührenschuldner (normalerweise sind das die Grundstückseigentümer) zu ermitteln. Hierzu erhalten diese in der Woche nach Pfingsten (voraussichtlich 14. – 17. Juni 2011) einen Fragebogen mit maßstäblichem Lageplan-Ausschnitt ihres Grundstückes und zusätzlichen Erläuterungen und Hinweisen. In diese Fragebögen sind dann die Art und Größe der befestigten Flächen sowie weiterer Angaben z. B. bezüglich vorhandener Versickerungsanlagen und Zisternen einzutragen und die Fragebögen bis **15. Juli 2011** an die Gemeindeverwaltung zurückzureichen.

Zusätzlich zu den, den Fragebögen beiliegenden Hinweisen wird der gesamte Sachverhalt in zwei Bürgerversammlungen am **28.06. 2011 im Dorfheim Junkenhofen** und am **30.06.2011 im Gasthaus Buchberger/Kettner** in Gerolsbach erläutert. Bei Bedarf können Einzelfälle dann auch noch in einem in der Gemeindeverwaltung eingerichteten Informationsbüro besprochen werden. Als Termine hierfür sind Mittwoch, 6. Juli 2011 bis Freitag, 8. Juli 2011 jeweils von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr vorgesehen. Eine Voranmeldung und Terminabstimmung für das Informationsbüro erfolgt bei Bedarf, d. h. falls die Erläuterungen und Hinweise zum Fragebogen und in der Bürgerversammlung nicht ausreichend sind, über die Gemeindeverwaltung Gerolsbach.

Die rücklaufenden Fragebögen werden ausgewertet und die maßgebliche, beitragspflichtige Fläche ermittelt. Hierbei findet, auch im Hinblick auf eine in der Folgezeit einfache Datenpflege, eine Einstufung in 5 unterschiedliche Gruppen mittlerer Befestigungsgrade statt. Aus dieser Einteilung und der tatsächlichen Grundstücksfläche ergibt sich dann die maßgebliche gebührenpflichtige Fläche.

Es wird gebeten, die Fragebögen sorgfältig auszufüllen und zurückzusenden. Bei fehlenden Rückläufen kann die gebührenpflichtige Fläche ohne Kenntnis aller Einzelheiten nur geschätzt werden.

Mit dem vorgesehenen Verfahren der Selbstauskunft beschreitet Gerolsbach einen kostengünstigen aber auch genauen Weg unter Beteiligung der Bürger, um eine gerechtere Verteilung der Kosten für die Abwasserbeseitigung, aufgeteilt auf Schmutzwasser- und Niederschlagswasserbeseitigung zu erreichen.

Vielen Dank bereits vorab für ihr Engagement und ihre Mithilfe.

Gut informiert mit dem Gemeindeblatt!

Bürgerblatt der Gemeinde Gerolsbach

Bitte geben Sie ***spätestens*** bis zum unten genannten Redaktionsschluss Ihre Berichte und Anzeigen bei der Gemeinde ab.
(Möglichst als Datei, z.B.*.doc, *.jpg usw.) auf Diskette oder CD-ROM oder senden Sie diese Dateien per e-mail an gemeinde@gerolsbach.de)
Verspätet eingereichte Beiträge können erst im darauffolgenden Bürgerblatt veröffentlicht werden.

Herzlichen Dank!

2011

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Freitag, 24.06.2011	Donnerstag, 07.07.2011
Freitag, 22.07.2011	Donnerstag, 04.08.2011
Freitag, 26.08.2011	Donnerstag, 08.09.2011
Freitag, 23.09.2011	Donnerstag, 06.10.2011
Freitag, 28.10.2011	Donnerstag, 10.11.2011
Freitag, 25.11.2011	Donnerstag, 08.12.2011

Besuchen Sie uns doch einmal auf unserer Homepage:
www.gerolsbach.de
oder senden Sie uns eine e-mail unter gemeinde@gerolsbach.de
(Auch Ihre Beiträge für das Bürgerblatt können Sie unter der obigen e-mail-Adresse an uns senden!)

Impressum:
Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Gerolsbach, Geschäftsleiter Heinrich Pommé, St.-Andreas-Str. 19, 85302 Gerolsbach, Telefon: 08445/928913, E-Mail: h.pomme@gerolsbach.de
Verlag und Anzeigenverwaltung: Bayerische Anzeigenblätter, Hauptplatz 19, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441/499 112.
Es hat die Preisliste Nr. 8 Gültigkeit.
Auflage: 1300 Expl. monatlich.
Druck: Druckerei Humbach & Nemazal, Ingolstädter Straße 102, 85276 Pfaffenhofen.

Aus dem Gemeinderat

Sitzungstermine 2011 des Gemeinderates Gerolsbach

im Sitzungssaal des Bürgerhauses in Gerolsbach, Am Hang 5:

Sitzungstermin			*Abgabetermin für*	
Wochentag	*Datum*	*Uhrzeit*	*Bausachen*	*sonstige Anträge*
Montag	04. Juli 2011	20:00 Uhr	20.06.2011	14.06.2011
Montag	25. Juli 2011	20:00 Uhr	11.07.2011	04.07.2011
Montag	12. Sept. 2011	20:00 Uhr	29.08.2011	22.08.2011
Montag	10. Okt. 2011	20:00 Uhr	26.09.2011	19.09.2011
Montag	31. Okt. 2011	19:00 Uhr	17.10.2011	10.10.2011
Montag	21. Nov. 2011	19:00 Uhr	07.11.2011	31.10.2011
Montag	12. Dez. 2011	19:00 Uhr	28.11.2011	21.11.2011

Aus der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei Gerolsbach

Montag bis Freitag:	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Sie können jederzeit telefonisch mit den einzelnen Sachbearbeitern Termine, auch nach 17:00 Uhr, vereinbaren.

Außerdem werden Sie, wenn Sie an den anderen Tagen nachmittags etwas dringend in der Gemeindeverwaltung zu erledigen haben, sicherlich nicht abgewiesen.

Seitz, 1. Bürgermeister

Gemeindebücherei Gerolsbach ab sofort im Bürgerhaus in Gerolsbach, Am Hang 5

Öffnungszeiten:
Nach Vereinbarung mit der Gemeindeverwaltung, Tel. 92 89-12

Sprechtage des Arbeitsgerichts München

Das Arbeitsgericht München hält in Pfaffenhofen a. d. Ilm im Haus der Begegnung – Leseraum – jeden 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr einen Amtstag (Sprechtag) ab.

Einsatzleitung der Dorfhelferinnenstation

Die Dorfhelferinnen-Station vermittelt **allen Familien** professionelle Hilfe, wenn die Mutter wegen Krankheit, Krankenhausaufenthalt, Risiko-Schwangerschaft, Entbindung oder Kur ausfällt.
Einsatzleitung: Waltraud Wagner, Tel. 08446/560, Mobil: 0171/8009226

Abfall

Machen auch Sie mit! Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen!

Recyclinghof
Bauhofstraße 6, 85302 Gerolsbach, Tel. 0 84 45/3 03 95 55

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Abfallwirtschaftsbetrieb (AWP)
Scheyerer Straße 76, 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm

Telefon:	08441/78 79-0
Telefax:	08441/78 79 79
Abfallberatung:	Herr Reichhold 08441/78 79-20
E-Mail:	godehard.reichhold@awb-paf.de (Abfallberatung)
E-Mail allgemein:	info@awb-paf.de
homepage:	www.awp-paf.de

Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag: 08.00 – 16.00 Uhr (durchgehend)
Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Interessante Informationen erhalten Sie auch unter:
http://www.abfallratgeber-bayern.de/

Grüngutlagerplatz bei der Kläranlage Gerolsbach
Hier können holzige Gartenabfälle (**Baum- und Strauchschnitt**) kostenlos abgegeben werden.
Die übrigen Gartenabfälle können wie bisher am Recyclinghof entsorgt werden.

Die Öffnungszeiten des Grüngutlagerplatzes sind:
Samstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeit sind „holzige Abfälle“, wie bisher, zu den bekannten Öffnungszeiten am Recyclinghof in der Bauhofstraße abzugeben.

Getrennte Erfassung an den Gartenabfallsammelstellen!
Um eine sinnvolle Verwertung der Gartenabfälle an den Sammelstellen zu gewährleisten, müssen diese folgendermaßen getrennt werden:

Holzige Gartenabfälle (braune Gartenabfälle), mit einem Durchmesser von einem bis maximal 50 Zentimetern, sollen gesondert auf der befestigten Fläche erfasst werden (Ast- und Stammholz). Bei dicken Ästen stören Laub und Nadeln nicht! Keine Wurzelstöcke!

Holzige Gartenabfälle mit überwiegend Laub und Nadeln (grüne Gartenabfälle), wie z.B. Heckenschnitt von Liguster, Buchen, Nadelbäumen usw., Thujen und Thujenschnitt, dünne Äste/Zweige von Nadelbäumen und Weiden, Kleingeäst, sollen in einem gesonderten Haufen auf der befestigten Fläche gesammelt werden.

Krautige und nicht holzige Gartenabfälle, wie z.B. Schilf, Gras, Laub, Moos, Wurzeln, Wurzelstöcke mit einem Ballendurchmesser bis max. 30 cm, mit Erde vermischte Gartenabfälle, **sind über die bereitgestellten Sammelcontainer zu erfassen.**

Grund für diese Trennung von Gartenabfällen ist die landkreisweite Umsetzung des Abfallwirtschaftskonzeptes durch den Abfallwirtschaftsbetrieb – AWP –, das eine Verwertung von sortenrein erfasstem Baum- und Strauchschnitt (braune Gartenabfälle) über ein Biomasse-Heizkraftwerk vorsieht.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Gartenabfälle getrennt an den Sammelstellen anzuliefern, damit werden unnötige Mehrarbeiten und Wartezeiten bei der Anlieferung vermieden.

Ab sofort steht ein Container für Kartonagen zur Verfügung.

ILMGAU IMMOBILIEN MÖLLER GmbH
ivd
Immobilienvermittlung • Wohn- und Gewerbeobjekte • Immobilienbewertung
Vermietungen – Verpachtungen • Hausverwaltung

Wenns um Immobilien geht –
sind wir immer für Sie da.

Verkauf · Vermietung
Beratung · Bewertung

Melden Sie sich einfach bei uns:
Tel. 08441-3013
Fax 08441-3015
eMail: immobilien@ilmgau.de

Fax 08441-3015 · eMail: immobilien@ilmgau.de
Münchner Vormarkt 1 · 85276 Pfaffenhofen
Süddeutsche Immobilienbörse e.V.
Die richtige Entscheidung

E N T S O R G U N G S H I N W E I S E

Sperrmüll:
Sperrmüll wird getrennt nach **Möbelholz** (z.B. Schränke) und **sonstigem Sperrmüll** (z.B. Sessel, Sofas) am Wertstoffhof angenommen. Weitere Informationen erteilt das Wertstoffhofpersonal bzw. können Sie den gesonderten Merkblättern und dem Abfall-ABC entnehmen.

Elektronikschrott gemäß Elektro- und Elektronikgesetz (ElektroG):
Elektronikschrott aus privaten Haushalten wird getrennt erfasst nach **Haushaltsgroßgeräten** (z.B. Waschmaschine, Spülmaschine, Elektroherd), **Haushaltskühlgeräten** (Kühl-/Gefriertruhen, Gefriertruhen), **Informations- und Telekommunikationsgeräten (IT-Geräte) sowie Geräten der Unterhaltungselektronik** (z.B. Radio, Fernseher, Computer, Telefon usw.), **Gasentladungslampen** (z.B. Neonröhren, Energiesparlampen) und **Haushaltskleingeräten** (Bohrmaschine, Bügeleisen, Staubsauger).

Der Gelbe Sack:
Saubere gebrauchte Verkaufsverpackungen aus Kunststoff und Verbundmaterialien können im Gelben Sack gesammelt und am Wertstoffhof abgegeben werden. Dort erhalten Sie auch Leersäcke.
Bitte die gesonderte Sammlung von Aluminium, Styropor und Dosen über die Wertstoffhöfe bzw. Depotcontainer beachten!!!!

Windelsack:
Bei ihrer Gemeindeverwaltung erhalten **Eltern von Neugeborenen** einmalig 48 Stück Windelsäcke gegen Vorlage der Geburtsurkunde, **pflegebedürftige Personen (bei häuslicher Pflege)** erhalten bei Vorlage einer Bestätigung des behandelnden Arztes ebenfalls Windelsäcke.

Problemabfälle:
Privathaushalte und Kleingewerbetreibende können am Sammelort z.B. Chemikalien, Gifte, Säuren usw. in haushaltsüblicher Menge abgeben. Eingetrocknete Farb-, Lack- und Kleberreste sowie Dispersionsfarben = normale Wandfarben (eintrocknen lassen oder mit Sägemehl binden) müssen über die Restabfalltonne entsorgt werden!! **Bitte fordern Sie das Merkblatt zur Problemabfallsammlung beim AWP an!!**

Hausratsammelstelle:
Funktionstüchtige Gebrauchsgegenstände aller Art ohne optische Mängel können kostenlos an der Hausratsammelstelle in Pfaffenhofen, **Telefon 08441 76611,** abgegeben werden.
Bürgermeister-Stocker-Str. 2 in Pfaffenhofen/Niederscheyern,
Zufahrt über die Schrobenhausener Straße.
Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag von 8.30 – 12.00 Uhr sowie 13.00 – 18.00 Uhr, Samstag 8.30 – 13.00 Uhr, Montag geschlossen.

Abholung:
Nähere Information zur Anlieferung bzw. Abholung von Sperrmüll, Altmetall, Möbelholz, Elektronikschrott und Haushaltskühlgeräten erhalten Sie unter Telefon 08441/787950.
Weitere Hinweise finden Sie im Abfall-ABC und unter www.awp-paf.de.
Ebenso steht Ihnen die Abfallberatung des AWP,
Scheyerer Str. 76, 85276 Pfaffenhofen,
Telefon 08441 787950, gerne zur Verfügung.

Zusätzliche Informationen rund um das Thema „Abfallentsorgung“ erscheinen wöchentlich

in der TAFERLRUNDE des Bayrischen Taferls

sowie im

PAF-Journal des IZ-Anzeigers.

Abfuhrtermine 2011 - 2012

im Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm

BITTE AUFBEWAHREN

NICHT VERGESSEN:
Die Tonnen müssen spätestens bis 06.00 Uhr bereitgestellt sein.

Sperrmüll und Altmetall
können kostenlos in allen Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Haushaltskühlgeräte
Die Entsorgung erfolgt gebührenfrei über die Wertstoffhöfe.

Problemabfallsammlung
Ort: Wertstoffhof

Mo., 07.03.2011	Mo. 01.08.2011
11.30 – 14.30 Uhr	15.30 –18.30 Uhr

Wertstoffhof Gerolsbach
Bauhofstraße 6
Telefon (08445) 1010

Öffnungszeiten:

Montag	16.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	16.00 – 18.00 Uhr
Freitag	16.00 – 18.00 Uhr
Samstag	9.00 – 12.00 Uhr

Machen auch Sie mit!

Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen. Nähere Informationen siehe oben, im Abfall-ABC und unter www.awp-paf.de.

Kappius und Krimmer
Baudienstleistungen und Montagebetrieb

Unsere Leistungen:
Innenausbau
Dachgeschossausbau
Türen- und Fenstermontage
Parkett-, Laminat-, Kork-, Holzböden
Holzdecken
Renovierungsarbeiten
Hausmeistertätigkeiten
Anbringen von Taubenabwehr
u.v.m.

Stefan Kappius
Telefon: 08444/555, Mobil: 0171/1474080
Telefax: 08444/918 206
E-mail: skappius@t-online.de
Hubert Krimmer
Telefon: 08444/1353, Mobil: 0171/1474642

Holzhausen 7 1/2 , 85301 Schweitenkirchen
www.kappius-krimmer-montagebetrieb.de

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Gerolsbach

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Mi 12.01.	Mi 27.07.	Do 13.01.	Do 28.07.	Mo 31.01.
Mi 26.01.	Mi 10.08.	Do 27.01.	Do 11.08.	Mo 28.02.
Mi 09.02.	Mi 24.08.	Do 10.02.	Do 25.08.	Mo 28.03.
Mi 23.02.	Mi 07.09.	Do 24.02.	Do 08.09.	Di 26.04.
Mi 09.03.	Mi 21.09.	Do 10.03.	Do 22.09.	Mo 23.05.
Mi 23.03.	Do 06.10.	Do 24.03.	Fr 07.10.	Mo 20.06.
Mi 06.04.	Mi 19.10.	Do 07.04.	Do 20.10.	Mo 18.07.
Di 19.04.	Do 03.11.	Mi 20.04.	Fr 04.11.	Di 16.08.
Mi 05.04.	Mi 16.11.	Do 05.05.	Do 17.11.	Mo 12.09.
Mi 18.05.	Mi 30.11.	Do 19.05.	Do 01.12.	Mo 10.10.
Mi 01.06.	Mi 14.12.	Fr 03.06.	Do 15.12.	Mo 07.11.
Do 16.06.	Do 29.12.	Fr 17.06.	Fr 30.12.	Mo 05.12.
Mi 29.06.	Mi 11.01.2012	Do 30.06.	Do 12.01.2012	Mo 02.01.2012
Mi 13.07.	Mi 25.01.2012	Do 14.07.	Do 26.01.2012	Mo 30.01.2012

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Alberzell

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Di 01.02.	Mi 17.08.	Do 27.01.	Do 11.08.	Mo 21.02.
Di 15.02.	Di 30.08.	Do 10.02.	Do 25.08.	Mo 21.03.
Di 01.03.	Di 13.09.	Do 24.02.	Do 08.09.	Sa 16.04.
Di 15.03.	Di 27.09.	Do 10.03.	Do 22.09.	Mo 16.05.
Di 29.03.	Di 11.10.	Do 24.03.	Fr 07.10.	Di 14.06.
Di 12.04.	Di 25.10.	Do 07.04.	Do 20.10.	Mo 11.07.
Mi 27.04.	Di 08.11.	Mi 20.04.	Fr 04.11.	Mo 08.08.
Di 10.05.	Di 22.11.	Do 05.05.	Do 17.11.	Mo 05.09.
Mi 24.05.	Di 06.12.	Do 19.05.	Do 01.12.	Di 04.10.
Di 07.06.	Di 20.12.	Fr 03.06.	Do 15.12.	Mo 31.10.
Di 21.06.	Di 03.01.2012	Fr 17.06.	Fr 30.12.	Mo 28.11.
Di 05.07.	Di 17.01.2012	Do 30.06.	Do 12.01.2012	Di 27.12.
Di 19.07.	Di 31.01.2012	Do 14.07.	Do 26.01.2012	Mo 23.01.2012
Di 02.08.	Di 14.02.2012	Do 28.07.	Do 09.02.2012	Mo 20.02.2012

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Klenau, Junkenhofen, Singenbach, Strobenried

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Mi 26.01.	Mi 10.08.	Do 27.01.	Do 11.08.	Mo 21.02.
Mi 09.02.	Mi 24.08.	Do 10.02.	Do 25.08.	Mo 21.03.
Mi 23.02.	Mi 07.09.	Do 24.02.	Do 08.09.	Sa 16.04.
Mi 09.03.	Mi 21.09.	Do 10.03.	Do 22.09.	Mo 16.05.
Mi 23.03.	Do 06.10.	Do 24.03.	Fr 07.10.	Di 14.06.
Mi 06.04.	Mi 19.10.	Do 07.04.	Do 20.10.	Mo 11.07.
Di 19.04.	Do 03.11.	Mi 20.04.	Fr 04.11.	Mo 08.08.
Mi 04.05.	Mi 16.11.	Do 05.05.	Do 17.11.	Mo 05.09.
Mi 18.05.	Mi 30.11.	Do 19.05.	Do 01.12.	Di 04.10.
Mi 01.06.	Mi 14.12.	Fr 03.06.	Do 15.12.	Mo 31.10.
Do 16.06.	Do 29.12.	Fr 17.06.	Fr 30.12.	Mo 28.11.
Mi 29.06.	Mi 11.01.2012	Do 30.06.	Do 12.01.2012	Di 27.12.
Mi 13.07.	Mi 25.01.2012	Do 14.07.	Do 26.01.2012	Mo 23.01.2012
Mi 27.07.	Mi 08.02.2012	Do 28.07.	Do 09.02.2012	Mo 20.02.2012

Sprechtage für die Versicherten und Rentner der Deutschen Rentenversicherung

Im Jahr 2011 finden folgende Sprechtage im Seniorenbüro Sankt Josef, Hofberg 7, 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm, statt:

11.01.2011	**12.07.2011**
25.01.2011	**26.07.2011**
08.02.2011	**09.08.2011**
22.02.2011	**23.08.2011**
22.03.2011	**13.09.2011**
12.04.2011	**27.09.2011**
26.04.2011	**11.10.2011**
10.05.2011	**25.10.2011**
24.05.2011	**08.11.2011**
14.06.2011	**22.11.2011**
28.06.2011	**13.12.2011**

Die Beratungen erfolgen in der Zeit von **9.00 bis 12.00 Uhr**
13.00 bis 16.00 Uhr

Die Beratungen werden im Wechsel von nur einem Berater der Deutschen Rentenversicherung Bund und Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd durchgeführt.

Es ist daher wichtig, sich **rechtzeitig bis spätestens eine Woche vor dem Beratungstermin** unter folgender Anschrift anzumelden:

Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm
– Staatliches Versicherungsamt –
Hauptplatz 22
85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm
Tel.Nr.: 08441/27-179 oder
FAX: 08441/800-87-179

Zur Anmeldung wird **dringend Ihre Versicherungsnummer** erbeten.

Bei rechtzeitiger Anmeldung können die Berater der Rentenversicherung Rentenauskünfte Ihres Rentenkontos mitbringen.

Zur Beratung werden dann Ihre Rentenversicherungsunterlagen und der Personalausweis benötigt.

Alle Beratungen sind kostenlos

CARITAS-ZENTRUM

für den Landkreis Pfaffenhofen

Spitalstraße 7, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441 / 8083-0
Leiter: Norbert Saam

Allgemeine Soziale Beratung
Beratung und Hilfe bei allgemeinen Lebensproblemen, Vermittlung von Mutter-Kind- und Kinderkuren, Lebensmittelausgabe
Ansprechpartnerin: Christine Keil
Telefon: 08441 / 8083-15
Mi: Außensprechstunde in Geisenfeld (nach Absprache)

Zentrum für Ehrenamtliche
Das **Zentrum für Ehrenamtliche und Freiwillige** der Caritas bietet Bürgern, die sich engagieren wollen, gezielte Beratung und Information über mögliche Tätigkeitsbereiche. Bei der Suche nach einem geeigneten Einsatzfeld unterstützen wir Sie aktiv. Interessierte sind herzlich eingeladen.
Anfragen und Information bei Birgit Ostermeier, Tel. 08441 / 8083-13

Betreuungsverein
Der Betreuungsverein der Caritas Pfaffenhofen führt Einzelbetreuungen und bietet ehrenamtlich tätigen Betreuern Beratung und Information.
Ansprechpartnerin: Renate Schmid
Telefon: 08441 / 8083-16

Soziale Beratung für Schuldner
Beratung, Existenzsicherung, Insolvenzverfahren
Ansprechpartnerinnen: Michaela Wildmoser und Yvonne Marx
Telefon: 08441 / 8083-15 / -18
Di: Außensprechstunde in Manching von Yvonne Marx

Seniorenberatung / Fachberatung für pflegende Angehörige
Beratung in allen Fragen und Problemen die Senioren und deren Angehörige betreffen
Ansprechpartnerin: Christine Keil
Telefon: 08441 / 8083-14 oder 08441 / 879030

Beratung für Migranten
Soziale Beratung, Orientierungshilfen, Begleitung und Hilfen bei Ämterangelegenheiten, Integrationshilfen, Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen
Ansprechpartnerin: Christel Schmitt-Motzkus
Telefon: 08441 / 8083-19
Mi: Außensprechstunde in Geisenfeld (nach Absprache)

Tagespflegevermittlung für Kinder
Information und Beratung, Schulung der Tagespflegepersonen, Eignungsüberprüfungen
Ansprechpartnerin: Sandra Moll, Telefon: 08441 / 8083-20

Nachbarschaftshilfen:
In Zusammenarbeit mit Nachbarschaftshilfen gibt es in fast jeder Gemeinde des Landkreises Pfaffenhofen Babysitter, Mutter-Kind-Gruppen, Kinderpark (Kinderbetreuung für Kleinkinder), Tages- und Notmütter, Mittags- und Nachmittagsbetreuung an Grundschulen, Besuchsdienste, Haushaltshilfen, Basare, usw.
Ansprechpartnerin für **Gerolsbach**: Martina Joostema,
Tel. 08445/929503
oder über das Caritas-Zentrum Pfaffenhofen, Tel.: 08441 / 8083-15

Jugend- und Elternberatung
Beratung für Familien, Eltern, Jugendliche, Kinder, und alle, die für Kinder sorgen.
Fragen zur Familie (Streit, Krisen, Trennung …), Fragen zur Entwicklung und Erziehung.
Telefonische Anmeldung erforderlich: Tel.: 08441 / 1661
oder bei der Außenstelle Manching: Tel.: 08459 / 3323-62.

Sozialpsychiatrischer Dienst
mit **gerontopsychiatrischer Fachberatung**
und **Betreutem Einzelwohnen** in Pfaffenhofen mit Außensprechtagen in Geisenfeld, Manching und Vohburg. Wir beraten und begleiten Menschen mit psychischen Problemen und Erkrankungen, Menschen in belastenden Situationen sowie deren Angehörige und Bezugspersonen. Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.
Fachdienstleiter: Klaus Bieber, Telefon: 08441 / 8083-41

Häusliche Alten-, Kranken- und Familienpflege
Hilfe und Beratung, Grund- und Behandlungspflege, Zusammenarbeit mit allen Ärzten und Kassen, Haushaltshilfe Tagwache und Verhinderungspflege, Pflegekurse
Pflegedienstleiterin: Erna Federl, Telefon: 08441 / 8083-27 / -24
Außenstellen in Vohburg, Manching und Geisenfeld

Familienpflege
Bei Krankheit, Krankenhausaufenthalt der Mutter u.ä.
Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-15

Hausnotruf
Beruhigt und sicher zu Hause leben
Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-24

Essen auf Räder
Warmes Essen „täglich frisch auf den Tisch“, auch am Wochenende gefrorenes Essen ebenso möglich
Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-24

EBEM

Europäischer Berufsverband für eigenständige Mediation

Unterstützung bei Konflikten, z. B. Familie (Streit, Krise, Scheidung), Miete, Erbe, Nachbarschaft …

Einführungsgespräch kostenlos

Ansprechpartnerin: Ulrike Hauser
Telefon: 08445-929 48 02

Anzeige

Raiffeisenbank
Aresing-Gerolsbach eG
Schiltberg
Hörzhausen
Junkenhofen

Liebe Mitglieder,

wir laden Sie herzlich zur **Generalversammlung**
der Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG ein.

Aufgrund der neuen Größe der Bank findet die Versammlung
an zwei Veranstaltungsorten statt:

Aufklärungsversammlung:

Montag, 27. Juni 2011
19.00 Uhr, Gerolsbach
Gasthaus Breitner

Generalversammlung:

Mittwoch, 29. Juni 2011
19.00 Uhr, Autenzell
Schützenheim

Als Mitglieder unserer Genossenschaftsbank erhalten Sie aus erster Hand alles Wichtige zur Geschäftspolitik und bestimmen bei wesentlichen Entscheidungen mit.

Wir freuen uns, Sie persönlich begrüßen zu dürfen!

Ihr Vorstand
Sebastian Aigner Rudolf Lutz

Geschafft – endlich mit der Schule fertig!!!

Und was kommt jetzt…..

…..Start in den Beruf?
….Fachoberschule?
…..Studium?

Egal, wohin die Reise geht – das richtige Konto, das zu Dir passt, gibt´s bei Deiner Raiffeisenbank!

Gerolsbach:
Tel.: 08445/9261-0

www.rb-arge.de

Junkenhofen:
Tel.: 08445/1884

Alte und neue Gesichter im Personalrat der Gemeinde Gerolsbach

Bei den erst kürzlich durchgeführten Wahlen wurden in den Personalrat der Gemeinde Gerolsbach gewählt:

Frau Martina Datemasch
Frau Monika Grünwald
Frau Claudia von Suckow

In der konstituierenden Personalratssitzung bestimmten diese Frau Claudia von Suckow als 1. Vorsitzende.

Die Mitarbeiter der Gemeinde gratulieren allen und wünschen viel Erfolg zum Wohle der gemeindlichen Bediensteten und der Gemeinde Gerolsbach.

Die neue Personalratsvorsitzende bei der Abgabe ihres Stimmzettels

Es ist schön, dass es sie noch gibt – die Ländliche Idylle. Fährt man durch einen Ortsteil im Gemeindegebiet kann es schon mal vorkommen, dass eine geänderte Vorfahrt gilt. Dann nämlich haben zahlreiche Vierbeiner Vorfahrt!

Brav kehren alle „nach getaner Arbeit“ nach Hause zurück.

Bettina's Haarstudio
Inh. Bettina Dick
Hofmarkstraße 5
85302 Gerolsbach
Tel. 0 84 45 / 92 98 92

Wir gratulieren

Geburten

Lucas und Sophia Buxeder, geboren am 01. April 2011
Junkenhofen, Marienstr. 4

Eheschließungen

Tobias Doppler und Veronika Mikosch, beide Scheyern, Klingbach am 17. Mai 2011

Thomas Schaipp und Gülcan Almak, beide Durchschlacht am 28. Mai 2011

Geburtstags- und Ehejubilare

Frau Hilda Wagner, Gütersberg, zum 80. Geburtstag am 02. Mai 2011

Eheleute Johann und Walburga Steurer, Junkenhofen, zur Diamantenen Hochzeit am 14. Mai 2011

Diamantene Hochzeit von Walburga und Johann Steurer

Junkenhofen (sh) Ihre Diamantene Hochzeit feierten Walburga und Johann Steurer an diesem Wochenende. Vor 60 Jahren gaben sie sich am 14. Mai 1951 das Ja-Wort. Zu diesem Anlass gratulierten Gerolsbachs 2. Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm (hinten mitte) und Anita Finkenzeller (links) stellvertretend für Kirchenpfleger Stefan Finkenzeller, ihrem Mann. Vorne ist die Jubilarin Walburga Steurer, rechts ihr Mann Johann Steurer zu sehen. Beide sind je 91 Jahre alt.

Allen Neugeborenen, Brautpaaren und Jubilaren, auch denen, die hier nicht genannt sind, wurden vom 1. Bürgermeister Martin Seitz im Namen der Gemeinde Gerolsbach herzliche Glückwünsche übermittelt.

Anzeigenannahme:
Heidi Starck
Telefon 0 84 41-59 72 · Fax 0 84 41-499 125
e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

Kindergartennachrichten

Kindergarten „Villa Kunterbunt“

Familienwanderungen in den Wald waren im Mai in der „Villa Kunterbunt“ angesagt. Mit diesen erlebnisreichen Stunden für die ganze Familie erhielt Mutter- und Vatertag eine besondere Bedeutung.

Jeweils an einem Samstagvormittag traf sich eine Kindergarten- oder Krippengruppe zum gemeinsamen Wandern und leckerem Picknick. Zu Ehren der Eltern wurde in der Kindergartengruppe ein Gedicht aufgesagt oder ein kleines Rollenspiel der Raupe Nimmersatt vorgetragen. Dazu gab es eine kleine Aufmerksamkeit für Mama und Papa. Besonders viel gemeinsamen Spaß hatten Große und Kleine bei Spielen, die sich unkompliziert in der Natur durchführen ließen, wie zum Beispiel Baumfußball. Da war nicht nur der Ehrgeiz der fußballbegeisterten Väter geweckt, sondern auch Mama und Kind gaben ihr Bestes. Eben nach dem Motto „gemeinsam sind wir stark“.

Eine besondere Freude erlebten die Krippenkinder als sie mit ihren Familien kleine Häuser aus Naturmaterial für die Zwerge bastelten und im Wald hinterließen. Da gab es zur Belohnung für die fleißigen Handwerkerfamilien einen Muffinschatz zu finden.

Bei schönem Wetter waren dies jeweils besondere Gruppen- und Familienerlebnisse, die den Gedanken der Wertschätzung für Mama und Papa mit der gemeinsamen Freude in der Familie verknüpfte.

Zum Glück
ENERGIESPAREN
hat einen Namen:
Heckmeier - Ihr Partner vor Ort!
- Wärmepumpen
- Solar
- Sanitär & Wellness
- Spenglerei
- Hackgut/E-Korn
- Pellets
- Badausstellung
- Flachdächer
- Frischwasser
- Stückholz
- kontr. WR-Lüftung
- Bedachung
Loipertshausener Str. 2 + 85301 Sünzhausen + Tel. 08444/9274-0 + www.heckmeier.com

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde Gerolsbach

St. Andreas-Straße 9, 85302 Gerolsbach, Tel. 08445/92 95 05

Gottesdienstordnung vom 9. Juni – 7. Juli 2011

DONNERSTAG – 9. Juni
19.30 Abendgottesdienst

SAMSTAG – 11. Juni
11.30 Hochzeitsamt Franziska u. Alexander Schwertfirm

SONNTAG – 12. Juni Pfingsten
10.00 Pfarrgottesdienst Kollekte für Renovabis

MONTAG – 13. Juni Pfingstmontag
10.00 Pfarrgottesdienst in **Eisenhut**, anschl. Fahrzeugsegnung

DONNERSTAG – 16. Juni
Abendgottesdienst entfällt

SAMSTAG – 18. Juni
18.30 Rosenkranz
19.00 Vorabendgottesdienst

SONNTAG – 19. Juni Dreifaltigkeitssonntag
8.30 Pfarrgottesdienst

DONNERSTAG – 23. Juni Fronleichnam
19.00 Pfarrgottesdienst mit Fronleichnamsprozession

SONNTAG – 26. Juni
10.00 Pfarrgottesdienst, nach d. Gottesdienst Sammlung
für unsere Ministranten

DONNERSTAG – 30. Juni
19.30 Abendgottesdienst

FREITAG – 1. Juli
15.00 Treffen der Firmgruppe im Pfarrheim

SAMSTAG – 2. Juli
8.00 Missio-Kleidersammlung am Kastanienbaum bei der Kirche
18.30 Rosenkranz in **Eisenhut**
19.00 Vorabendgottesdienst Kollekte für den Hl. Vater

SONNTAG – 3. Juli
8.30 Pfarrgottesdienst Kollekte für den Hl. Vater

DIENSTAG – 5. Juli
14.00 Senioren-Hoagart'n im Pfarrheim

DONNERSTAG – 7. Juli
19.30 Abendgottesdienst

Erd- und Gartengestaltung

Pflasterunterbau und -ausbesserung, Natursteine, Trockenmauer, Einzäunungen, Rasenerneuerung, Rollrasen, Heckenzuschnitt, Baumfällung, Wurzelfräsung etc., Bagger- und Laderarbeiten

FLORIM

Rosenstraße 9 · 85304 Ilmmünster
Tel.: 08441/789889 · Fax: 08441/787843
Mobil: 0170/7140121
www.Florim.eu · info@florim.eu

Benediktinerabtei Scheyern

Klosterpforte: 752-0
Verwaltung: 752-230
Homepage: www.kloster-scheyern.de

Klosterbrauereifest
23. – 26. Juni 2011
Donnerstag | 23. Juni
Nach der Fronleichnamsprozession findet ein zünftiger **Frühschoppen** im Festzelt statt. Für musikalische Umrahmung sorgen die schon angereisten Gäste aus Slowenien und die Scheyerer Blaskapelle. Unter dem bewährten Motto „Weißwurstessen mit den Mönchen" bewirtet das Kloster. Der Gesamterlös soll den anstehenden Restaurierungsmaßnahmen der Martinikapelle in der Basilika zu Gute kommen.

Freitag | 24. Juni
Vielen Freunden der Volksmusik sind Musikanten aus „Oberkrain" ein Begriff. An diesem Abend soll es zu einer slowenisch-bayerischen Begegnung kommen. Verschiedene Musikgruppen aus Slowenien musizieren gemeinsam mit Volksmusikgruppen der Region. Gute Unterhaltung und eine zünftige Stimmung ist dabei garantiert. **Ab 18.00 Uhr Bewirtung** durch die Klostermetzgerei, das Bräustüberl und die Klosterbrauerei, **ab 19.00 Uhr** erwartet alle begeisterten Freunde echter und ursprünglicher Volksmusik ein einmaliges **musikalisches Programm**.

Samstag | 25. Juni
Zum wiederholten Male wird die junge Scheyrer Band **„Dochrinageier"** auch beim diesjährigen Brauereifest **ab 19.30 Uhr** für Stimmung und beste Unterhaltung sorgen. **Bewirtung ab 17.00 Uhr**.

Sonntag | 26. Juni
Von 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr sorgen neben der Scheyerer Blaskapelle verschiedene Musikgruppen der Region für gute Unterhaltung. Schon zum gemütlichen Mittagessen kocht die Klostermetzgerei und das Bräustüberl auf. Auch Fischspezialitäten aus den Klosterteichen sorgen für Gaumenfreude.

An allen Tagen fließt das süffige Klosterbier. Wir freuen uns auf Ihr Kommen im (notfalls beheizbaren) Festzelt und, wie gewohnt, im Hof zwischen Brauerei, Metzgerei und Bräustüberl – eben da, wo es einem einfach gut gehen soll.

SOMMERKONZERTE KLOSTER SCHEYERN 2011
Eröffnungskonzert – Rossini-Messe
3. Juli, 17.00 Uhr, Basilika
Gioachino Rossini (1792 – 1868)
Petite Messe solennelle
Magdalena Hinterdobler (Sopran)
Katharina Magiera (Alt)
Robert Morvai (Tenor)
Johannes Weinhuber (Bass)
Balázs Szabó (Harmonium)
Katja Bouscarrut (Klavier)
Basilikachor, Christian Bischof (Leitung)
Preiskategorie I – 24,– (18,– EUR*)
Preiskategorie II – 18,– (13,– EUR*)
Preiskategorie III – 12,– (8,– EUR*)
Preiskategorie IV – 7,– (5,– EUR*)
* Ermäßigung für Schüler/Studenten
Karten erhältlich an der Abendkasse und im Vorverkauf über den Klosterladen:
Telefon (08441) 752 - 249
karten@basilikamusik.de

„Kleine Nachtmusik im Klosterhof“
16. Juli, 20.30 Uhr, Klosterinnenhof
Werke für Orchester und Solisten
vom Barock bis hin zur Klassik
Musikalische Gesamtleitung: Christian Bischof

Vokalmusik im Kreuzgang
22. Juli, 20.00 Uhr, Kreuzgang
„Von der Gregorianik bis hin zum Gospel“
Vokalensemble „divinas“ Leipzig

Orgel- & Glockenkonzert
31. Juli, 17.00 Uhr, Basilika
„Von der Gregorianik bis hin zum Gospel“
14-stimmiges Glockenensemble der Basilika
Gregorianikschola, Christian Bischof (Leitung und Orgel)

Abwechslungsreiche musikalische Gestaltung der Maiandachten in Gerolsbach

Feierliche Maiandachten fanden heuer in Gerolsbach im wahrsten Sinne des Wortes statt. Jede Maiandacht wurde von einer anderen Gruppe musikalisch umrahmt.

Die erste Maiandacht mit Lichterprozession fand im Freien bei der Mariensäule statt und wurde vom Gerolsbacher Kirchenchor musikalisch gestaltet. Während der Prozession, die Pater Benedikt leitete, wurde gesungen und gebetet und führte um die Hofmark.

Zur zweiten Maiandacht kam der Bayerische Singkreis aus Geisenfeld. Das ist ein Frauenchor mit ca. 30 Sängerinnen, die gerade am Muttertag mit ihren Marienliedern die Andacht besonders festlich gestalteten. Den Wortgottesdienst leitete Maria Demmelmair.

Die dritte Maiandacht, die Maiandacht der Kfd wurde von der Gerolsbach Sait'n Musi musikalisch umrahmt und die Gestaltung übernahm die Vorstandschaft der Kfd.

Bei der vierten Andacht sang das Sankt-Andreas-Quartett. Das sind vier Sängerinnen bzw. Sänger hervorgehend aus dem Kirchenchor, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, mit ihren abwechslungsreichen musikalischen Beiträgen die Maiandacht zu umrahmen. Wortgottesdienstleiterin Maria Neumair übernahm die Gestaltung.

Bei der fünften und letzten Maiandacht bringt sich der Frauenchor Gerolsbach musikalisch ein. Mit seinen Liedbeiträgen schließt er den Reigen der Maiandachten ab. Den Wortgottesdienst hierzu übernimmt Maria Demmelmair in Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat.

Allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen der Maiandachten beigetragen haben, seien es die Chöre, die Wortgottesdienstleiter, die Mesnerin, die Organistin oder die Kirchgänger die der Musik gelauscht haben oder im Gebet verharrt sind, sei ein herzliches Vergelt's Gott gesagt.

Bayerischer Singkreis aus Geisenfeld

Sankt Andreas Quartett mit Marianne Breitsameter, Lea Heib, Johann Sonhütter, Heinz Keimeier und Organistin Juliane Salvamoser

Erstkommunion

7 Mädchen und 6 Buben feierten am Sonntag mit Abt Markus und Gemeindereferent Johannes Seibold in Gerolsbach das Sakrament der heiligen Erstkommunion.

Auf dem Foto vorne von links Leonhard Wegner, Hannah Trox, Anna-Lena Öttl, Sebastian Thiel, Sarah Jungwirth, Sophia Feische, hinten von links Theresa Starringer, Johanna Schmid, Franziska Ostler, Lukas Zmarsly, Lukas Schmidmeir, Johannes Fischer und Lorenz Kupka.

Ein herzlicher Dank gilt auch den Kommunionbegleiterinnen Andrea Fischer, Theresa Kupka, Sandra Ostler, Ingrid Schmid und Ursula Wegner sowie unserer Mesnerin Hildegard Weingartner für die tolle Unterstützung bei der Vorbereitung. Ein großes Dankeschön auch an Familie Schmidmeir für die beim Kommunionausflug spendierten Leberkässemmeln.

Kommunionkinder aus Klenau

Von links nach rechts sind Pfarrer Kazimierz Piotrowski, Lukas Nießl, Matthias Steurer, Antonia Eckmann, Lukas Ziegler, Erasmus Rauscher und Louis Bartl zu sehen.

Gemeinschaft in der Gemeinde

Kloster Scheyern: Musik liegt in der Luft

„Musik liegt in der Luft“, so könnte man die neu ins Leben gerufenen „Sommerkonzerte Kloster Scheyern 2011“ bezeichnen. Von Juli bis Anfang August wird im Kloster Scheyern in insgesamt 5 Konzerten Musik unterschiedlichster Art zu hören sein.
Im Eröffnungskonzert erklingt die „Petite Messe solennelle“ von Gioachino Rossini, einem Zeitgenossen Simon Mayrs, dessen Missa grande gerade erst in Scheyern aufgeführt wurde.
Obwohl Rossinis Messe in ihrem Umfang der Tradition der Missa solemnis in nichts nachsteht, empfiehlt Rossini sie dem lieben Gott doch als „arme kleine Messe“. Die ungewöhnliche Besetzung, nämlich für Chor, Solisten und lediglich instrumentaler Begleitung durch ein Harmonium und ein Klavier entspricht der neapolitanischen Cembalo-Tradition.
Balázs Szabó, der am Harmonium zu hören sein wird, studiert in der Meisterklasse von Prof. Dr. h. c. Christoph Bossert an der Hochschule für Musik in Würzburg. Im Jahre 2010 erhielt er in Budapest als erster Organist den „Junior Prima Award“ als Auszeichnung für seine herausragenden Verdienste um die ungarische Orgelkultur *und ganz aktuell den 1. Preis beim Orgelwettbewerb der Internationalen Orgelwoche Nürnberg 2011.*
Katja Bouscarrut wird den Klavierpart übernehmen; sie unterrichtet an der Hochschule für Musik in Würzburg Klavier und Liedbegleitung. Bundesweit war sie bereits in Konzerten zu hören.
In den Solopartien werden zu hören sein:
Magdalena Hinterdobler (Sopran), in Straubing geboren, studiert in München an der Hochschule für Musik und Theater und ist Mitglied der Bayerischen Theaterakademie August Everding. Meisterkurse in New York und London runden ihre Ausbildung ab.
Katharina Magiera (Alt) ist Ensemblemitglied an der Oper Frankfurt. Alisa in „Lucia di Lammermoor“ und Marzelline in „Die Hochzeit des Figaro“ sind einige ihrer Rollen in diesem Opernhaus. Die Altpartie im „Elias“ übernahm sie, nachdem sie 2009 den Mendelssohn-Wettbewerb gewonnen hatte.
Reto Raphael Rosin (Tenor) studierte Gesang an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst seiner Heimatstadt Stuttgart bei Hildemarie Keim und absolvierte im Anschluss daran ein Studium als Meisterschüler bei KS Prof. Siegfried Jerusalem an der Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg. Konzertreisen und Engagements führten ihn in alle Welt. Seit 2004 ist er festes Ensemblemitglied am Landestheater Niederbayern.
Johannes Weinhuber (Bass) machte sein Abitur am Musikgymnasium der Regensburger Domspatzen, wo er u. a. unter DKM Georg Ratzinger sang. Nach seinem Gesangsstudium an der Hochschule für Musik in Würzburg ergänzte er durch zahlreiche Meisterkurse seine Ausbildung. Seine rege Konzerttätigkeit führte ihn ins In- und Ausland.
In engagierten Proben wird Christian Bischof mit seinem Basilikachor Scheyern diese Messe einstudieren. Die gesamte Leitung des Konzertes liegt ebenfalls in seinen Händen.

Die weiteren Konzerttermine im Rahmen der Sommerkonzerte Kloster Scheyern 2011:

16. Juli 2011 um 20:30 Uhr – Kleine Nachtmusik im Klosterhof
Arien aus Opern von Händel und Mozart werden neben Mozarts Konzert für Harfe, Flöte und Orchester in C-Dur von den Geschwistern Theresa und Sophia Steckeler (Soloharfenistin der Philharmonie Monte Carlo in Monaco) interpretiert. Mit Mozarts Serenade „Eine kleine Nachtmusik“ wird die wunderbare Sommernacht ausklingen.
Bei schönem Wetter gibt es an der Abendkasse die Karten für die sogenannten Promenadenplätze (7 Euro), d. h., man hat keinen Sitzplatz, sondern kann im Innenhof herumspazieren oder mit einer Decke auf dem Rasen sitzen.
Ausführende: Julia Küsswetter (Sopran), Andreas Pehl (Altus), Sophia Steckeler (Harfe), Theresa Steckeler (Flöte), Orchester, Gesamtleitung Christian Bischof

22. Juli 2011 um 20:00 Uhr – Vokalmusik im Kreuzgang
Ausführende: Vokalensemble „divinas“, Leipzig

31. Juli 2011 um 17:00 Uhr – Orgel- & Glockenkonzert in der Basilika und im Klosterhof
Ausführende: Gregorianikschola, Christian Bischof (Leitung und Orgel)
14-stimmiges Glockenensemble der Basilika Scheyern
Die Basilika Scheyern besitzt seit 2009 das tontiefste Geläut Bayerns und eines der tontiefsten und umfangreichsten Geläute Deutschlands.

SEIT ÜBER 60 JAHREN

Betten & Wäsche
LEITENBERGER

FRAUENSTR 5 · PFAFFENHOFEN · TEL. 0 84 41 / 96 76 · WWW.BETTEN-LEITENBERGER.DE

Entdecken Sie faszinierende, archaische Klänge im Zusammen- und Wechselspiel von Glocken und Orgel.
Christian Bischof interpretiert äußerst selten gespielte Kompositionen aus der Gotik, der Renaissance und des Barocks.

7. August 2011 um 20:00 Uhr – Kammermusik im Gewölbesaal im Prielhof
mit Präsentation der neuen CD „Made in Germany“
Dass Jazzinstrumente auch kammermusikalische Qualitäten besitzen, beweisen Lutz Koppetsch und Markus Bellheim eindrucksvoll mit Musik deutscher Komponisten im Stil der „goldenen“ 20er Jahre. Mit Christina Kerscher an der Bratsche erklingen zudem peppig-jazzige Klavierwerke von Kapustin und Confrey.
Ausführende: Lutz Koppetsch (Saxofon), Christina Kerscher (Viola), Markus Bellheim (Klavier)
Karten zu diesen Konzerten sind im Vorverkauf über den Klosterladen, über das Internet karten@basilikamusik.de, telefonisch unter (08441) 752 249 oder an der Abendkasse erhältlich.

Musikalisches Fest mit Simon Mayr

Zu einem musikalischen Fest wurde der Festivalgottesdienst im Rahmen der Simon-Mayr-Festspiele am 15. Mai in der Scheyerer Basilika. Diese war bis auf den letzten Platz gefüllt, viele Zuhörer mussten mit einem Stehplatz vorlieb nehmen.

Eine extrem kurze, aber sehr intensive Probenzeit war der Aufführung vorausgegangen. Erneut gelang es Christian Bischof, dem Kirchenmusiker an der Scheyerer Basilika, ein großes Werk mit dem Basilikachor aufzuführen. Zusätzliche Projektsänger und -sängerinnen, u. a. vom Münsterchor in Ingolstadt, gaben dem Chor noch mehr Klangvolumen und Präzision.

Wer besser als Professor Dr. Theo Seidl, der sich nach seiner Pensionierung wieder in der Heimat niedergelassen hat, hätte passendere ein- und hinführende Worte sowohl zum Evangelium als auch zur Kirchenmusik finden können als er. Als Tenor-Sänger hatte er die intensive Probenzeit im Basilikachor mitgemacht, war aber dann kurzfristig als Zelebrant des Festivalgottesdienstes gebeten worden.

„Kritisches und unterscheidendes Hören ist ein wichtiges Anliegen der Heiligen Schrift und ihrer Auslegung“, so war sein Brückengedanke zum Gottesdienst. Diese Schule des Hörens, natürlich auch im gottesdienstlichen Raum, erfährt in Scheyern in Form der Kirchenmusik doch eine sehr große Wertschätzung, was Professor Seidl als großes Geschenk und Segen für Scheyern der Gemeinde zu bedenken gab.

Als Mitverkünderin des Wortes Gottes erklang dann von der Orgelempore die Missa grande in c-minor von Simon Mayr. Der in Mendorf bei Ingolstadt geborene, über Jahrhunderte vergessene Komponist, erlebt seine Renaissance durch die im Jahre 1995 gegründete Simon-Mayr-Gesellschaft. Durch ihre Aktivität werden die Werke Mayrs wiederbelebt. Als Auftragswerk des Benediktinerklosters Einsiedeln in der Schweiz 1826 uraufgeführt, erklang die Missa grande in c-minor nach Simon Mayrs Tod erst einmal im Jahre 2001 in Ingolstadt.

Christian Bischof hatte die große Aufgabe, im Sinne Simon Mayrs diese Messe aufzuführen. Hatte es Mayr doch jedem Dirigenten ausdrücklich selbst überlassen, „den Charakter der jeweiligen Stücke selbst zu erforschen und mit größerer Genauigkeit das passende Tempo zu bezeichnen“.

Bischof stellte das Orchester ganz im Sinne Mayrs zusammen, obgleich er dies mit einer Minimalbesetzung tun musste, was aber mit 18 Musikern

schon einen gewaltigen Klangkörper ergab. Die Musiker, unter ihnen sogar Mitglieder des Gärtnerplatztheaters in München, überzeugten beim oft opernartigen Charakter der Messe. Bischof führte sicher durch das pathetische Kyrie, forderte Glanz im Gloria, gestaltete das Credo fanfarenartig, um dann Chor und Orchester durch die dunkleren Klangfarben des „judicare vivos et mortuos“ wieder ruhiger zu führen und schließlich im „Et vitam venturi“ zum triumphalen Schluss zu kommen. Das feierlich beginnende Sanctus steigerte sich in der Fuge des „Hosanna in excelsis“ zu mitreißenden Tempi. Das Benedictus beruhigte in reinen Solopartien, bevor das abrundende Agnus Dei mit seinem kantablen Abschluss im „Da pacem Domine“ – „Herr gib uns den Frieden“ endet.

Die vier Solisten Ines Reinhardt-Krapp (Sopran), Claudia Schneider (Alt), Marc Megele (Tenor) und Ludwig Mittelhammer (Bass) meisterten die oft langen Melodielinien in beeindruckender Weise. Einmal mehr zeigte der Basilikachor Scheyern, dass er sich bei neuen Aufgaben steigern kann und den höheren Anforderungen gerecht wird. Er gefiel als komplexer Klangkörper ebenso wie in gut interpretierten Tempi und Dynamik.

Die zahlreichen Besucher des Festivalgottesdienstes verließen die Basilika tief beeindruckt, nicht aber ohne Christian Bischof und allen Mitwirkenden durch lang anhaltenden Applaus ihre Begeisterung auszudrücken.

Wieder einmal hat sich das Kloster Scheyern als Ort großer Kirchenmusik vorgestellt. Bereits an Pfingsten steht die Aufführung einer anderen, ebenfalls nicht so bekannten, aber interessanten und melodiösen Messe an. Die Missa S. P. Benedicti in B von Johann Valentin Rathgeber wird beim Pontifikalamt am Pfingstsonntag, dem 12. Juni um 10:00 Uhr, von Basilikachor und -orchester zu hören sein.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen

Pfarrbüro:
Rosenstr. 9 – 85238 Petershausen
Tel.: 0 81 37 – 9 29 03 Fax: 0 81 37 – 9 29 04
E-Mail: Ev.Luth.Kirche.Petershausen@gmx.de

Pfarrer Peter Dölfel	Tel.: 08137 – 1695
Pfarrersehepaar Julia und Björn Schukat	Tel.: 08136 – 4720413
Religionspädagogin Petra Pilgrim	Tel.: 08136 – 8088955

Gottesdienste:

Pfingstsonntag, 12.06.2011
09:00 Uhr Lanzenried – Festgottesdienst – Abendmahl (Wein)
10:30 Uhr Petershausen – Festgottesdienst – Abendmahl (Wein)

Pfingstmontag, 13.06.2011
10:30 Uhr Kemmoden – Festgottesdienst – Abendmahl (Wein)

Sonntag, 19.06.2011
09:00 Uhr Lanzenried
10:30 Uhr Indersdorf

Sonntag, 26.06.2011
10:30 Uhr Kemmoden
10:30 Uhr Petershausen
10:30 Uhr Vierkirchen – ökumenischer Gottesdienst für Große und Kleine

Sonntag, 03.07.2011
10:30 Uhr Kemmoden – Gottesdienst für Große und Kleine, anschließend Familientag im Grünen.
Nach dem Gottesdienst gemütliches Beisammensein im Garten der Kirche.
Dort besteht die Möglichkeit zum Grillen, Ratschen und Spaß haben. Eine Grillmöglichkeit und Getränke werden vorhanden sein. Grillgut und Salate bitte mitbringen!
10:30 Uhr Petershausen – Gottesdienst für Große und Kleine
10:30 Uhr Indersdorf

Sonntag, 10.07.2011
09:00 Uhr Lanzenried
10:30 Uhr Indersdorf

Sonntag, 17.07.2011
10:30 Uhr Petershausen – Sommerfest der Kirchengemeinde

Herzliche Einladung zum Sommerfest!

„Kommt baut ein Haus…“

im Evang. Gemeindezentrum Petershausen, Rosenstraße 9

am Sonntag, 17. Juli 2011
Gottesdienst für Große und Kleine um 10:30 Uhr

Anschließend Gemeindefest…mit leckerem Essen, Kaffee und Kuchen, Büchermarkt der Jugend…

Bücherspenden für den Büchermarkt können am Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Gemeindehaus abgegeben werden.

Benefizkonzert mit Musikern der Kirchengemeinde am Samstag, 16.7.2011 um 20 Uhr

GRÜN&ZEUG
Hochzeitsfloristik · Trauerfloristik
Geschenkartikel · Wohnaccessoires
Pflanzen · Schnittblumen
Modernes · Antikes
Terracotta · Glas
handgearbeitete Einzelstücke
Pfaffenhofener Str. 4 · 85302 Gerolsbach · Tel. 08445/9283911

pafvet.de
> Großtiere & Kleintiere
> breites Leistungsangebot ambulant & stationär
> 24-Std.-Rufbereitschaft
> auf Wunsch Hausbesuche
Offene Sprechstunde: Mo., Di., Mi. & Fr. 14.00 – 16.00 (keine Anmeldung notwendig)
Terminsprechstunde: außerhalb der offenen Sprechstunde (Anmeldung notwendig)
Sonnenstraße 12 · Eingang Kappelmeierweg
85304 ILMMÜNSTER · Telefon (08441) 760521

Terminkalender

Sämtliche Vereine und Verbände usw. werden gebeten, ihre Veranstaltungen, Feste usw. im Jahre 2011 bei der Gemeinde anzumelden, damit diese in den Terminkalender eingetragen werden können, um anderen Vereinen usw. die Möglichkeit zu bieten, deren Veranstaltungen entsprechend so zu legen, dass es keine Überschneidungen gibt.

Juni 2011

01.06.2011 (Mittwoch)	Kinderreiten beim RFV Alberzell
02.06.2011 (Donnerstag)	Vatertagswanderung Stammtisch „Nasse Brüder“ Gerolsbach
13.06.2011 (Pfingstmontag)	Radltour des Schützenvereins „Frisch-Auf Singenbach“ (alt. 19.06.2011)
13.-18.06.2011 (Montag-Samstag)	Pilgerreise nach Medjugorje (Anfrage bei Fa. Schenk)
14.06.2011 (Dienstag)	Fahrzeugweihe in Eisenhut
27.06.2011 (Montag)	Mitgliederversammlung der Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach in Gerolsbach

Juli 2011

03.07.2011 (Sonntag)	Pfarrfest in Singenbach
06.07.2011 (Mittwoch)	Kinderreiten beim RFV Alberzell
09.07.2011 (Samstag)	Vereinsmeisterschaften und Grillfest des RFV Alberzell
09.07.2011 (Samstag)	Kleinfeldturnier E- und F-Jugend in Gerolsbach
09.07.2011 (Samstag)	Saugrillen Stammtisch „Nasse Brüder“ Gerolsbach
09.-10.07.2011 (Samstag-Sonntag)	Fußballturnier und Dorffest der Dorfgemeinschaft Klenau-Junkenhofen
10.07.2011 (Sonntag)	Kleinfeldturnier der Juniorinnen in Gerolsbach
16.07.2011 (Samstag)	Großfeldturnier C- und D-Jugend in Gerolsbach
17.07.2011 (Sonntag)	Pfarrfest in Eisenhut
17.07.2011 (Sonntag)	Pfarrfest in Klenau
24.07.2011 (Sonntag)	Vereinsausflug MGV „Rauhe Gurgl“ Gerolsbach nach Abtswind
24.07.2011 (Sonntag)	Breitensport-Schnupper-Sonntag für alle – Gerolsbach in Bewegung. Der FC Gerolsbach stellt sich und sein vielfältiges Sportprogramm vor.
29.07.2011 (Freitag)	Ministrantengrillen der Pfarrei Gerolsbach

August 2011

01.08.2011 (Montag)	Problemabfallsammlung am Wertstoffhof von 15:30 h – 18:30 h
03.08.2011 (Mittwoch)	Kinderreiten beim RFV Alberzell
14.08.2011 (Sonntag)	Weihe des neuen Feuerwehrautos der FF Strobenried

September 2011

03.-04.09.2011 (Samstag-Sonntag)	FCG Damenausflug nach Mittenwald und Achensee
07.09.2011 (Mittwoch)	Kinderreiten beim RFV Alberzell
10.-11.09.2011 (Samstag-Sonntag)	Vereinsausflug des Schützenvereins „Frisch-Auf Singenbach“ zur Volkacher Mainschleife mit Schifffahrt
11.09.2011 (Sonntag)	Fußwallfahrt nach Scheyern
17.09.2011 (Samstag)	Ausflug der Ehrenamtlichen der Pfarrei Gerolsbach

Oktober 2011

03.10.2011 (Montag)	Pferderallye beim RFV Alberzell
08.10.2011 (Samstag)	Firmung
08.-09.10.2011 (Samstag-Sonntag)	2. Gewerbeschau Gerolsbach „Leistung vor Ort“
15.10.2011 (Samstag)	10. Weinfest des Schützenvereins „Frisch-Auf Singenbach“ (alt. 22.10.2011)
21.10.2011 (Freitag)	Sketch-Abend des FC Gerolsbach im Vereinsheim
29.10.2011 (Samstag)	11. Sänger- und Musikantentreffen in Schweitenkirchen

November 2011

05.11.2011 (Samstag)	Hoagart’n in Junkenhofen
05.11.2011 (Samstag)	Tischtennis-Turnier des Schützenvereins „Frisch-Auf Singenbach“, evtl. mit Public Viewing
13.11.2011 (Sonntag)	Volkstrauertag und Kriegerjahrtag des Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach e.V.
26.11.2011 (Samstag)	Weihnachtsmarkt Gerolsbach
27.11.2011 (Sonntag)	Senioren-Nachmittag in Klenau

Dezember 2011

03.12.2011 (Samstag)	Seniorenweihnachtsfeier der Pfarrei Gerolsbach
03.12.2011 (Samstag)	Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung der FF Schachach
03.12.2011 (Samstag)	Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung Stammtisch „Nasse Brüder“ Gerolsbach im Gasthaus Breitner
10.12.2011 (Samstag)	Weihnachtsfeier Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach im Gasthaus Breitner
10.12.2011 (Samstag)	Weihnachtsfeier des Schützenvereins „Frisch-Auf Singenbach“ mit Bel Canto
16.12.2011 (Freitag)	Weihnachtsfeier MGV „Rauhe Gurgl“ im Gasthaus Breitner
17.12.2011 (Samstag)	Weihnachtsfeier FC Gerolsbach im Gasthaus Breitner
17.12.2011 (Samstag)	Weihnachtsfeier RFV Alberzell
18.12.2011 (Sonntag)	Weihnachtliches Singen und Musizieren um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Andreas, Gerolsbach

Voranzeige für 2012

09.06.2012 (Samstag)	150-Jahrfeier Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach im Gasthaus Breitner, Gerolsbach

Aus Vereinen und Verbänden

Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach e.V.

Nachruf

Wir trauern um unseren am 18.05.2011 verstorbenen

Ehrenvorstand Josef Rist

Josef Rist war 47 Jahre Mitglied im KSV Gerolsbach. Er hat sich in dieser Zeit als 1. und 2. Vorstand um den Verein verdient gemacht.

Wir danken ihm für seine gelebte Kameradschaft.
Wir werden ihn vermissen – aber nicht vergessen!

Er wird in unserer Erinnerung weiterleben.

Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach e.V.
Die Vorstandschaft

Zur Nachahmung empfohlen

ist die Übergabe einer Spende an den Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach e.V.

Anlässlich seines 50. Geburtstages am 05.Mai erhielt unser Kamerad Peter Demmelmeir Geldgeschenke in Höhe von 825,00 €. Er rundete aus eigener Tasche diesen Betrag auf 1.000,00 € auf. Diesen Betrag spendete er zweckgebunden für die Reinigung unseres Kriegerehrenmales. Lieber Kamerad Demmelmeir, der Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach e.V. bedankt sich sehr für diese großherzige Spende.

Das Geld wird deinem Wunsch entsprechend verwendet. Gemäß Kostenvoranschlag der Firma W. Schuster in Pfaffenhofen vom 15.05.2011 entstehen bei der erforderlichen Reinigung des Denkmals Kosten in Höhe von rd. 2.200,00 €. Der über den Spendenbetrag hinausgehende Betrag wird vom Krieger- u. Soldatenverein aus dem Überschuss der Spendenaktion im Jahre 2005 und einem evtl. Zuschuss der Gemeinde bezahlt.

Von rechts nach links: 1.Vorstand Bernd Ulrich, Peter Demmelmeir, 2.Vorstand Erasmus Demmelmair

Freiwillige Feuerwehr Gerolsbach e.V.

Übungsplan

Mittwoch, 01.06.2011 um 19.30 Uhr 1. + 4. Gruppe + Atemschutzübung

Mittwoch, 08.06.2011 um 19.30 Uhr 2. + 3. Gruppe

Katholische Frauengemeinschaft Gerolsbach

Am 10. Mai feierte die Katholische Frauengemeinschaft in der Filialkirche in Eisenhut ihre traditionelle Maiandacht. Herzlich begrüßte Resi Schaipp die vielen Frauen und die Gerolsbacher Sait'n Musi die unsere Maiandacht wie schon so oft mit ihren stimmungsvollen Stücken bereicherte. „Maria die Knotenlöserin", so lautete das Thema der Andacht und beim Hereinkommen in die Kirche erhielt jede Frau ein Band, das symbolisch unser Leben andeuten sollte. In der Knotenmeditation machten wir uns Gedanken, wo auch in unserem Leben Knoten und Verwirrungen unser Leben beeinträchtigen und machten Knoten in unser Band. Meditative Musik begleitete uns und wir verweilten in Stille bei Maria der Knotenlöserin. In einem ansprechenden Bittgebet und mit großem Vertrauen zu Maria wurden Verknotungen gelöst und Verschlungenes geglättet und mit neuem Mut und Hoffnung machte sich jeder wieder auf einen guten Weg zu Gott. Nach dem Lied: „Leise sinkt der Abend nieder" und einem Instrumentalstück der Sait'n Musi dankte Resi allen Frauen für ihr Kommen und fürs Mitbeten und Mitsingen und lud noch zum gemütlichen Beisammensein ins Gasthaus Kettner ein.

Das letzte Treffen vor der Sommerpause findet am Montag, 11. Juli um 19.30 Uhr im Pfarrheim statt.

Die Kräuterpädagogin Frau Cäcilia Albrecht, wird uns über das Thema: „Wie werden Ansätze für Wildfruchtliköre und Kräuteressig gemacht", informieren und auch kleine Kostproben dabei haben.

Liebe Frauen es gibt sicher viele Anregungen und Tipps für alle, die einmal selber ihren eigenen Likör ansetzten wollen. Die Vorstandschaft freut sich auf euer Kommen.

Gemeinschaft und Zusammenhalt in der Gemeinde!

FC Gerolsbach

Spielplan Juni 2011

Seien Sie dabei, unterstützen Sie unsere Aktiven – vom jüngsten Nachwuchsspieler über die Mädchen, Damen und Senioren bis hin zu den Alten Herren! Zuschauer/Fans sind stets herzlich willkommen!

In der weiblichen B- und männlichen A-Jugend bestehen Spielgemeinschaften mit dem TSV Weilach. Hieraus ergeben sich verschiedene Spielorte. **B-Juniorinnen:** Hinrunde Gerolsbach, Rückrunde Weilach; **A-Junioren:** Hinrunde Weilach, Rückrunde Gerolsbach. Die Mannschaft der **B-Junioren** mussten leider zum April 2011 abgemeldet werden.

DI 01.06.2011
18:00 SSV Alsmoos-Petersdorf – **E1**

FR 03.06.2011
18:00 SC Mühlried 3 - **E3**

SA 04.06.2011
10:00 **F2 -** BC Aresing 2
11:00 **F1 -** SV Steingriff
12:45 **D -** TSV Kühbach
14:00 TSV Kühbach - **C**

FR 17.06.2011
19:00 **AH** – Geroldshausen

FR 24.06.2011
19:00 VFL Ecknach – **AH**

FC Gerolsbach sucht fußballinteressierte Mädels

Du bist Jahrgang 1999, 2000 oder 2001? Du spielst gern Fußball oder möchtest einmal testen, wie es so ist, in einer richtigen Mädchenmannschaft mitzuspielen? Und Du möchtest nicht nur auf dem Platz, sondern auch drum herum viel Spaß im Team und im Verein haben? Dann bist Du beim FC Gerolsbach genau richtig. Denn wir suchen Dich zur Verstärkung unserer Mädchenmannschaften. Interessiert? Dann nicht zögern! Melde Dich bei Gerhard Jahnke, 08445/ 1775 oder bei Peter Lindner, 08445/929337. Weitere Infos zum Verein und zum Fußball findest Du auf www.fc-gerolsbach.de.

FCG-Trainer erwerben C-Lizenz Breitenfussball des BFV

Die beiden Trainer und Jugendfußball-Abteilungsleiter des FC Gerolsbach, Gerhard Jahnke und Markus Kick, legten erfolgreich die Prüfung des Bayerischen Fußballverbands „C-Lizenz Breitenfußball“ ab. Beim abschließenden Prüfungslehrgang in Steingriff erhielten die beiden große Unterstützung durch die C-Jugend des FCG, die sich für die Durchführung der Übungen geduldig und engagiert zur Verfügung stellte.

Als Abschluss der dezentralen BFV Ausbildung zur C-Lizenz Breitenfußball, Schwerpunkt Kinder & Jugendliche, stand für die beiden Traineraspiranten des FC Gerolsbach, Gerhard Jahnke und Markus Kick, der Prüfungslehrgang an. Nachdem die ersten beiden Teile des Lehrgangs 2010 beim TSV Jetzendorf abgehalten worden waren, fand der dritte Teil an den ersten beiden Wochenenden im Mai auf der Anlage des SV Steingriff statt.

Im Rahmen der Prüfung mussten die 14 Bewerber neben der Demonstration des Eigenkönnens, einer Regelkundeprüfung sowie einer mündlichen und schriftlichen Prüfung, auch jeweils eine 20minütige praktische Demonstration ihres Könnens geben. Für diese „Lehrproben“ mussten bei der Generalprobe am 6. Mai und vor allem am 14. Mai, dem Prüfungstag, jeweils zwei Mannschaften als Demonstrationsgruppen zur Verfügung stehen.

Dankenswerterweise musste die C-Jugend des FC Gerolsbach nicht lange gebeten werden, diese Aufgabe zu übernehmen. Andreas Öttl und seine Mannschaft fanden sich sofort bereit, den FC Gerolsbach zu vertreten und mitzuhelfen. Die zweite Demonstrationsgruppe stellte die D-Jugend des SV Steingriff. Unter der Woche konnten die durch Los bestimmten Lehrproben „Passen“ bei Gerhard Jahnke und „Koordinationstraining mit Hilfsmitteln“ bei Markus Kick schon einmal mit der Mannschaft geübt werden.

Am Prüfungstag standen dann für alle Teilnehmer die Lehrproben an. Das Wetter spielte auch mit. Der Himmel war wolkenverhangen, ohne Regen, es herrschten ideale Temperaturen für das dreistündige „Trainingsprogramm“. Von 9 Uhr bis 12 Uhr wurden von drei Prüfern des BFV, parallel, alle Trainingseinheiten abgenommen. Im 20-Minutentakt wurden dabei 14 unterschiedliche Übungseinheiten aus den Bereichen Technik, Spielverständnis und Spielformen geprüft. Man kann sich leicht vorstellen, was für Probleme auf die ohnehin angespannten Trainer zukommen hätten können, wenn die Mannschaft nicht gut mitgearbeitet hätte.

Das Gegenteil war der Fall. Alle 13 Spieler waren die kompletten 180 Minuten motiviert und konzentriert und ermöglichten auch dadurch positive Benotungen.

Großes Lob an die Mannschaft für die engagierte Mitarbeit von allen Seiten! Als kleines Dankeschön wurden die Spieler zu Pizza im Sportheim sowie zu Burgern bei McDonalds eingeladen, und vielleicht waren die unterschiedlichen Herangehensweisen ein Training zu gestalten auch für die Spieler eine interessante Abwechslung.

Für die Trainer und Prüfer war der Tag danach aber noch lange nicht beendet. Noch vor der Mittagspause stand die Demonstration des Eigenkönnens auf dem Programm. Für den ehemaligen Profi unter den Teilnehmern und die anderen aktiven Fußballer stellte dieser Teil der Prüfung kein großes Problem dar. Andere mussten schon eher an ihre Leistungsgrenzen gehen um zu bestehen.

Bei der mündlichen Theorieprüfung am Nachmittag schließlich, konnten alle zeigen, dass sie sich gut vorbereitet hatten und zu Recht die C-Lizenz Breitenfußball erwerben konnten.

Fazit: Es waren interessante, spannende, lehrreiche und durchaus auch arbeitsintensive Wochen, bei denen wir viele nette Kollegen aus anderen Vereinen der Umgebung kennenlernen durften.

Für alle interessierten Personen des FC Gerolsbach also durchaus zur Nachahmung empfohlen! (Markus Kick)

Sie gestalteten erfolgreich den BFV-Lehrgang: die Traineraspiranten und ihre „Schüler“

FCG Damenausflug 2011

FC Gerolsbach Damenausflug 03. – 04. September 2011

Garmisch – Mittenwald – Kitzbühel – Alpbach – Achensee

1. Tag: Sa. 03.09.2011

Abfahrt 6.00 Uhr von Gerolsbach nach Pfaffenhofen über München nach Garmisch-Partenkirchen. Wir begutachten die Sehenswürdigkeiten der Stadt. Garmisch-Partenkirchen liegt inmitten eines weiten Talkessels am Zusammenfluss der aus Tirol kommenden Loisach und der im Wettersteingebirge entspringenden Partnach, zwischen Ammergebirge im Nordwesten, Estergebirge im Osten und Wettersteingebirge – mit Deutschlands höchstem Berg, der Zugspitze im Süden.

Anschließend geht die Fahrt weiter nach Mittenwald. Mittenwald hat bis in unsere Zeit sein historisches Aussehen bewahrt. Beeindruckend ist sein urwüchsiges Ortsbild mit den alten oberbayerischen Häusern inmitten einer großzügigen Landschaftskulisse. Hier besuchen wir das Geigenbauer-Museum und begutachten die Lüftlmalereien.

Weiter geht es über Seefeld nach Mösern.

Mösern liegt nicht nur in schönster Aussichtslage über dem Oberinntal, täglich erklingt auch hier die Friedensglocke, die größte freihängende Glocke des Alpenraums. Sie vereint die Harmonie der Landschaft mit dem Wert „gute Nachbarschaft der Alpenländer“.

Über Innsbruck fahren wir weiter ins Alpbachtal. Bei schlechter Witterung besichtigen wir die Stadt und den Alpenzoo.

Alpbach ist nur ein Bergdorf – aber das schönste Österreichs. Ob wandern, bergsteigen, mountainbiken, paragleiten, Tennis spielen – oder einfach erholen und ruhen, die schöne Natur genießen. Alpbach ist ein Platz der Idylle.

Anschließend beziehen wir unser Hotel im Alpbachtal.

2. Tag: So. 04.09.2011

Nach dem Frühstück fahren wir quer durch Tirol. Wir fahren um die hohe Salve entlang der Brixentaler Ache und Hopfgarten. Die Brixentaler Ache ist ein rechter Nebenfluss des Inn. Sie befindet sich in Tirol, Österreich und durchfließt die Bezirke Kitzbühel und Kufstein. Die Brixentaler Ache ist der Entwässerungsfläche nach einer der größten Zuflüsse des Inn im Tiroler Unterland, sie ist aber nur 28 km lang.

Wir kommen nach Kirchberg, dass im Herzen der Kitzbüheler Alpen liegt.

Anschließend fahren wir nach Kitzbühel, die Sportstadt Nummer eins im Herz der Alpen, verreint Tradition und Lifestyle so charmant wie keine andere Stadt. Der Mythos Kitzbühel beinhaltet nicht nur den einzigartigen Charme, sondern auch die sportliche Energie der Stadt sowie die Top-Hotellerie und Restauration gleichermaßen und macht Kitzbühel erst zu dem prominenten Hot Spot im Alpenraum.

Danach geht es nach St. Johann und zur Grießener Alm, die zwischen dem Zahmen und Wilden Kaiser liegt.

Alternativ könnte unsere Fahrt auch an den Achensee führen, zur Gramai, vielleicht eine Schifffahrt auf dem Achensee oder mit der Rofanbahn den schönen Bergblick genießen. Am Achensee entlang wandern und vielleicht mit dem Schiff zurückfahren? Man wird sehen was Wetter und Teilnehmer dazu meinen.

Programmänderungen jederzeit möglich, wir sind wie immer nach allen Seiten offen!

Preis bei mind. 30 Teilnehmern p. P. 105,00 €

Preis bei mind. 36 Teilnehmern p. P. 95,00 €

Leistungen: ÜN im DZ inkl. Halbpension, Frühstücksbrunch, Kaffee und Kuchen, Brotzeit

Anmeldung bei Gerti Schwertfirm, Tel. 08445-777

Anmeldeschluss: 30.07.2011

PHYSIOTHERAPIE
Ulrike Deutscher

- Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage
- Bobath Therapie
- Massage Therapie
- Elektrotherapie/Ultraschall
- Dorntherapie
- Breussmassage
- Kinesiotaping *neu neu*
- Kiefergelenkstherapie *neu*
- Wärmetherapie
- Schlingentherapie/Extension
- Eistherapie
- Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik
- Nordic Walking

Unsere Präventionskurse werden bis zu 80% von Ihrer Krankenkasse unterstützt.
Termine nach Vereinbarung - Hausbesuche nach ärztlicher Verordnung
Montag – Donnerstag 8:00 – 20:00 Uhr
Freitag 8:00 – 18:00 Uhr
Marienstraße 8 · 85298 Scheyern · Telefon 08441. 879 94 - 30

cep
- mehr Leistung
- mehr Sauerstoff
- längere Ausdauer
- schnelle Regeneration
- leichteres Laufen

DIETER BRUNN
SANITÄTSHAUS & ORTHOPÄDIETECHNIK
JOSEPH-FRAUNHOFER-STR. 9
85276 PFAFFENHOFEN
TEL. 08441/803080

Unsere spezielle Leistung für Ihren Sport

- Fußdruckmessung und 3D Bewegungsanalyse
- Wirbelsäulen und Haltungsanalyse

ENGAGEMENT IM DIENST IHRER GESUNDHEIT

Pennello e.V.
Kunst und Bewegung

An alle interessierten Eltern, Kinder und Jugendliche

Offene Werkstatt-Woche bei Pennello

Zu einer offenen Werkstatt-Woche laden wir alle Interessierten und alle Freunde von Pennello ganz herzlich ein!

Schauen Sie den Kindern und Jugendlichen in der Kunstwerkstatt und der Jugendwerkstatt über die Schulter. Ihre Kinder und die Jugendlichen dürfen selber ausprobieren, ob ihnen das Malen Spaß macht. Lernen Sie Pennello hautnah kennen, schnuppern Sie herein, informieren Sie sich, stellen Sie Fragen!

Die nächsten Kurse starten im Herbst, bei Interesse können Sie Ihre Kinder bereits jetzt anmelden! Anmeldelisten liegen an allen Terminen aus.

Folgende Termine stehen Ihnen zur Verfügung:

Jugendwerkstatt (ab 10 Jahre)
am Donnerstag: 30. Juni, von 17.00 bis 19.30 Uhr

Kunstwerkstatt (ab 6 Jahre)
am Freitag: 01. Juli, von 15.30 bis 17.00 Uhr

Jugendwerkstatt (ab 10 Jahre)
am Freitag: 01. Juli, von 17.00 bis 19.30 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Unser laufendes Programm:

Kurse für Kinder und Jugendliche

Pennellos Kunstwerkstatt (ab 6 Jahre)
Für alle Kinder ab dem Grundschulalter, die Lust haben ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Ihr bekommt vielfältige Anregungen, wir malen auf Papier oder Leinwand, arbeiten mit Ton, Holz und anderen Materialien.
von Januar bis Juni 2011, 2 x monatlich freitags,
jeweils von 15:30 – 17:00 Uhr
Kursleitung: Monika Wiemers
Kursgebühr monatlich 25,– €

Herzlich Willkommen!

Erleben Sie unsere Ausstellung rund um Ihr Zuhause!

Fliesen – Parkett – Laminat – Fenster – Türen

Die Top-Adresse für Heim- und Handwerker, Haus und Garten!

Kompetente Ausstellungen:
Bau- & Dämmstoffe
Fenster & Türen
Fliesen & Naturstein
Parkett, Laminat & Kork
Gartenbaustoffe
Baufachmarkt

MOSER
Agrar & Baufachzentrum

Woelkestraße 7 · 85301 Schweitenkirchen · Tel: 08444/9298-0 · www.moseronline.de

Pennellos Jugendwerkstatt (ab 10 Jahre)
Malen, Zeichnen und plastisches Arbeiten für kunstbegeisterte Jugendliche mit viel Raum für die eigene Kreativität.
1 x monatlich, von Februar 2011 bis Ende Juni 2011,
jeweils von 17:00 – 19:30 Uhr
Gruppe 1: donnerstags, 03.02./03.03./07.04./05.05. und 09.06.2011
Gruppe 2: freitags, 01.02./18.03./15.04./10.05. und 07.06.2011
Kursleitung: Andrea Koch & Monika Wiemers
Kursgebühr monatlich 21,– €

Die 10. Sommerferienwerkstatt (6 – 12 Jahre)
Farben – wohin man auch sieht. Von den blauen Bergen bis hin zum roten Meer.
Das Reich der Farben experimentell erleben und die farbigen Gedanken mit selbst hergestellten Farben auf Papier, Leinwand oder Holz bringen. Im Farblabor gibt es viele Rezepte auszuprobieren, wie man die unterschiedlichsten Farben herstellen kann. Die Entdeckung neuer Farbspuren, Farbklänge und Gedichte führt uns in das Reich der Farben.
Montag bis Mittwoch: 01. bis 03.08.2011, von 14:00 – 17:00 Uhr
Kursleitung: Andrea Koch & Monika Wiemers
Kursgebühr 55,– €

Kurse für Erwachsene

Achtung Kunst-1!
Frei mit Farbe und Form umgehen und doch die Grundlagen der Farbtheorie intensiv erfahren, so kann alles ausprobiert werden.
In diesem Kurs befassen wir uns mit der Farbenlehre, der Bedeutung und Wirkung der Farben und deren Verwendung. Wir werden erste Erfahrungen im Herstellen eigener Acrylfarben sammeln und so die Liebe zur Farbe entdecken.
1 x monatlich, dienstags, 08.02./01.03./05.04./13.05. und 10.06.2011,
jeweils von 19:30 – 22:30 Uhr
Kursleitung: Andrea Koch
Kursgebühr monatlich 24,– €

Achtung Kunst-2!
Wir machen unsere Farben selber!
Dazu benutzen wir viele verschiedene Naturpigmente und erhalten so die unterschiedlichsten Grautöne. Diese setzen wir als Kontrast zu einer Hauptfarbe ein. Die Farbwirkung der Hauptfarbe wird stark erhöht durch den Einsatz von verschiedenen Grautönen.
1 x monatlich, dienstags, 15.02./22.03./12.04./24.05. und 28.06.2011,
jeweils von 19:30 – 22:30 Uhr
Kursleitung: Andrea Koch
Kursgebühr monatlich 24,– €

Sommermaltag
Ein ganzer Tag zum Malen in Acryl. Dazu hoffentlich gutes Wetter um im Garten kreativ zu sein. Wir arbeiten an einem gestellten Thema, individuell mit Farbe und Form. Mischtechniken sollen ausprobiert werden, in denen Sand, Pigmente und andere Materialien zum Einsatz kommen werden.Die Freude am gemeinsamen, gestalterischen Tun, der Austausch untereinander und eine intensive Betreuung durch die Kursleiterin führen zu einem schaffensreichen Tag. Dieser Kurs ist besonders für Jugendliche und Erwachsene gedacht.
Sonntag, 17.07.2011, von 10.00 bis 17.00 Uhr (1 Stunde Pause)
Kursgebühr 48,– €,
Kursleitung: Andrea Koch

Werkstattabende Go-For-Art
Unsere Werkstattabende sind ein Angebot für alle, in gewohnter Atmosphäre und mit Gleichgesinnten in unserer Werkstatt zu malen.
Im Februar entfällt der Werkstattabend wegen des Umzuges!
Nächster Termin: Donnerstag, 30.06.2011, von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr
Unkostenbeitrag 3,– €, bitte kurz anmelden unter 08441/2775272 oder 08445/1764

Ein Blick auf unsere schöne homepage www.pennello.de lohnt sich immer! Hier findet ihr alle Kurse mit Kursbeschreibungen und -terminen, weitere Infos und Möglichkeit zur einfachen online-Anmeldung, sowie eine Bildergalerie.

Und telefonisch erreichbar sind wir unter:
08441/2775272 oder 08445/1764.

Tennisclub Gerolsbach e.V.

Punktspiele Zwischenbericht

Der dritte Spieltag in der aktuellen Punkterunde hätte für den TC Gerolsbach nicht besser laufen können. Alle vier Begegnungen dieses Wochenendes wurden durch die Mannschaften des TC Gerolsbach gewonnen.

Sehr erfreulich ist die neu gegründete Bambini-Mannschaft in die Saison gestartet. Bereits in ihrem ersten Match konnte sie ein Remis mit nach Hause nehmen. Stefanie Zandl überzeugte bereits in ihrem ersten Punktspiel überhaupt und hatte nach einem stark umkämpften ersten Satz den Sieg in der Tasche. Die Mädchen um Mannschaftsführerin Sophia Wenger gewannen daraufhin souverän beide Doppel und somit war das Remis gerettet. Noch besser lief es in ihrem zweiten Punktespiel. Hier konnten die Mädchen ihre Stärken bereits ausspielen und gewannen alle vier Einzel sowie das Einser-Doppel.

Auch die Juniorinnen II-Mannschaft konnte am dritten Spieltag mit einem grandiosen 6:0 Erfolg aufwarten. Nur Anna-Lena Bauer hatte eine kurze Hängepartie in ihrem ersten Satz zu überwinden, alle anderen Sätze wurden jedoch souverän gewonnen.

Die Juniorinnen I-Mannschaft hat sich bereits direkt hinter der Tabellenspitze etabliert. Mit zwei Siegen und einem Remis träumen die Spielerinnen bereits vom Gruppensieg. Bei ihrem Spiel am letzten Wochenende gingen die Mädchen mir nur vierzehn abgegebenen Spielen als souveräne Siegerinnen vom Platz.

Sehr erfreulich und auch seit langem erwartet war der Sieg der Damen 30-Mannschaft gegen Geisenfeld. Die Damen aber machten es wie immer spannend – nach den Einzeln stand es unentschieden 2:2 – aber dann ließen sie sich diese Gelegenheit nicht nehmen und setzten sich in beiden Doppeln durch.

Spielplan Punktspiele ab 01.07.11

Datum	Zeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft
01.07.11	**15:00**	TSV Rohrbach II	**Bambini**
02.07.11	**09:00**	**Juniorinnen I**	TV Altomünster II
02.07.11	**09:00**	TSV Großmehring	**Juniorinnen II**
03.07.11	**09:00**	TG Königsmoos II	**Damen**
03.07.11	**14:00**	**Damen 30**	TSV Allershausen II
08.07.11	**15:00**	**Bambini**	SpVgg Zolling
09.07.11	**09:00**	FC Hettenshausen	**Juniorinnen I**
09.07.11	**09:00**	**Juniorinnen II**	SV Weichering
10.07.11	**09:00**	SV Dolling	**Damen**
10.07.11	**14:00**	SV Petershausen	**Damen 30**
15.07.11	**15:00**	TC Pfaffenhoffen II	**Bambini**
16.07.11	**09:00**	**Juniorinnen I**	TSV Schwabhausen
16.07.11	**09:00**	TC Brunnen	**Juniorinnen II**

Nähere Informationen zu den Punktspielen finden Sie auf unserer Homepage unter **www.tc-gerolsbach.de**. **Zuschauer sind zu allen Spielen herzlich willkommen!**

Nicht vergessen!

Jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr, offenes Herrentraining!
Jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr, Tennis für alle!

Liebe Tennisfreunde!
Wir suchen dringend Kinder-Tennisschläger
für Ferienpassaktionen etc.
Infos unter Tel. 08445/ 929500

Elektrotechnik Jörg Weißpflug
Meisterbetrieb
Herzogstr. 2a
85302 Gerolsbach

Unsere Leistungen für Sie:

Elektrotechnik	— Installation — Instandhaltung
Sicherheitstechnik	— Alarmanlagen — Videoüberwachung — Zutrittskontrolle
Netzwerktechnik	— Netzwerkverkabelung — Internetdienstleistungen B2B
Tortechnik	— Torantriebe — Tore
Klimatechnik	— Klimaanlagen fürs Büro, Serverraum oder zu Hause

Telefon: 08445 / 92 99 890
Fax: 08445 / 92 99 886 e-mail: info@weisspflug.de

Unser Landratskandidat

Herr Dr. Rolf Deml

stellt sich am

07. Juli 2011 um 19:30 Uhr im Gasthaus Breitner

in der Gemeinde Gerolsbach vor !

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

FW Ortsverband Gerolsbach · Michael Hollaender · Riederner Äcker 34a · 85302 Gerolsbach

FW FREIE WÄHLER

Stammtisch „Nasse Brüder“ Gerolsbach

Abschied von unserem Freund

Josef Rist

Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst Du von Deinen Freunden fort.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen.
Es ist so schwer es zu verstehen,
dass wir Dich niemals wiedersehen.

Mit dem Tod eines beliebten Menschen verliert man vieles,
niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.

So wollen wir ihn in Erinnerung behalten wie wir ihn alle kennen,
denn tot ist nur der, der vergessen ist.

Deine Stammtischbrüder

Das Wetter ist nicht planbar – Stammtischausflug 2011

Seit September 2010 wurde der Jahresausflug des Stammtisches *„Nasse Brüder“* in das Salzburger Land geplant und die vorgesehenen Zielorte erkundet. Ich denke wir haben alles in allem einen Glücksgriff getan. Doch nun zum Ausflug selbst.

Am Samstag, dem 14. Mai starten wir im Reisebus der Firma Schenk-Reisen in Richtung Süden. Unser erstes Ziel ist Salzburg-Hellbrunn. Nach ca. der Hälfte der Fahrstrecke gab es eine grofle Frühstückspause. Dazu gab es warmen Leberkäs, Wiener Würstchen, Regensburger sowie Kaffee und Kuchen. Kaffee und Kuchen waren eine Stiftung unserer mitreisenden Damen. Herzlichen Dank dafür! Nach einer Stunde ging es dann weiter nach Hellbrunn.

Hier trafen wir uns mit unserem Hotelier, Herrn Eschbacher. Er hatte sich schon bei unserer Erkundung am 30. Oktober 2010 bereit erklärt uns in Hellbrunn zu führen und darüber hinaus auch die anschließende Stadtführung in Salzburg zu übernehmen. Ihm sei schon an dieser Stelle dafür herzlich gedankt.

Aber zunächst befinden wir uns noch in Hellbrunn wo die *Wasserspiele* auf uns warteten. Hier gab es Wasser reichlich und von beinahe allen Seiten. Von unten, von oben, von vorne und von hinten. Meistens dann, wenn man (oder Frau) nicht damit rechneten. So kam der Eine oder Andere in den Genuss einer überraschenden Dusche. Es war schon eine Gaudi zumal sich inzwischen auch die Sonne sehen ließ.

Wieder im Bus ging es in die Innenstadt von Salzburg. Nach einer kurzen Orientierungsphase an Hand des vorher ausgegebenen Stadtplanes übernahm Herr Eschbacher das Kommando und die Stadtführung konnte beginnen. So lernten wir Salzburg einmal kennen wie es einmal war und wie es heute ist. Es war eine informative und dennoch kurzweilige Führung. Nochmals vielen Dank Herr Eschbacher.

Pünktlich, wie vorher ausgemacht um 15:00 Uhr, kam unser Bus und wir konnten in Richtung unseres Endzieles, dem *Hotel Eschbacher* in Filzmoos starten. Auf Grund eines unbeabsichtigten Umweges sahen wir auch etwas von der schönen Landschaft. Im Hotel angekommen die übliche Prozedur. Einchecken, Zimmer beziehen und frisch machen für den bevorstehenden Abend.

Dieser begann mit einer Begrüßung inkl. Begrüßungsschnaps durch den Hausherrn. Bei dieser Gelegenheit bedankte sich unsere Reiseleitung nochmals für die freundliche Aufnahme und die Stadtführung. Nun wurde dem wartenden Bauernbuffet die ihm gebührende Ehre angetan. Es gab zwei Suppen, Kalbs- und Schweinshaxe, Schweinebraten, Knödel und Bratkartoffeln.

Abgerundet wurde das Ganze durch ein Buffet mit verschiedenen Desserts. Ich glaube nicht, dass einer nicht satt werden konnte.

Nach dem Essen stellte die Reiseleitung *de’Filzmooser Haderlumpn* vor. Sie sollten musikalisch für Stimmung sorgen und das haben sie auch gemacht. Besonders gefallen hat, dass die beiden nicht nur Musik gemacht, sondern auch ihr Publikum in ihre Darbietungen einbezogen haben. Es wurde mit Hilfe der beiden Musikanten ein richtig fröhlicher Abend.

Am Sonntag Morgen (15. Mai) zeigte sich das Wetter von seiner unfreundlichen Seite. Es regnete ununterbrochen. Allerdings konnte der Regen die gute Stimmung der Reisegruppe nicht beeinflussen. Ab 08:00 Uhr konnte dem guten und reichhaltigen Frühstück zugesprochen werden. Um 10:00 Uhr hieß es Gepäck verladen und um 10:15 Uhr Abfahrt zur *Unterhofalm.* Die Unterhofalm wurde 1776 erbaut und 1996 von 52 Journalisten zur *schönsten Alm der Alpen* erklärt. Die Unterhofalm liegt auf 1280 Metern am Fuße der mächtigen Bischofsmütze. Von der war allerdings wetterbedingt nichts zu sehen. Bedingt durch die Höhe kamen wir jedoch in den Genuss von Schneefall. Ich glaube das war das erste mal, dass wir bei einem Ausflug Schneefall hatten. Zurück zur Alm. Es ist eine urige Gaststätte und bietet Raum für 260 Personen. Für etwas hoch gewachsene Besucher ist an den Durchgängen bücken angesagt wenn man schmerzhafte Beulen vermeiden will.

In Anbetracht des Wetters haben wir uns entschlossen den Aufenthalt in der Unterhofalm zu verkürzen und so starteten wir um 13:00 Uhr in Richtung Gerolsbach. Da wir nun noch reichlich Zeit hatten, wurde eine größere Pause in Prien am Chiemsee eingelegt. Um 16:00 Uhr ging es dann weiter.

Im Verlauf der weiteren Fahrt wurde im Bus der noch vorrätigen Verpflegung zugesprochen so dass bei Ankunft nur noch geringe Mengen an Kuchen übrig waren.

Bei dem bisherigen Bericht ist einer zu kurz gekommen. Das ist unser Busfahrer Werner. Werner du bist gut gefahren und warst immer ein Teil unserer Reisegruppe. Wir hoffen, dass du beim nächsten Ausflug wieder an Bord bist. Herzlichen Dank für deine Arbeit.

Und noch etwas muss gesagt werden. Die Reisegesellschaft war fabelhaft. Noch so schlechtes Wetter konnte die gute Stimmung nicht verderben. Auch was die Pünktlichkeit bei den einzelnen Stationen betrifft gab es überhaupt kein Problem. Ihr habt es der Reiseleitung ausgesprochen leicht gemacht. Danke dafür!

Wir hoffen, dass ihr zu unserer Weihnachtsfeier (Einladung kommt) und bei unserem nächsten Ausflug wieder dabei seid.

Bau- und Möbelschreinerei
PAUL KREUZER
- Holz- und Kunststofffenster, Wintergärten
- Innen- und Außentüren
- Einbauschränke, Esszimmer, Küche, Bad
- Möbel aller Art
- Treppen und Geländer

Jetzendorfer Str. 24a · 85298 Fernhag
Tel. (0 84 41) 7 64 06 · Fax 8 38 77

Freiwillige Feuerwehr Alberzell

Fit mit der Motorsäge

Neun Feuerwehrler aus Alberzell konnten Anfang Mai ihre Motorsägenausbildung abschließen.

Unter der fachmännischen Anleitung von Max Schmidmair, Lehrgangsleiter der Waldbauernschule Kelheim, wurden die Übungen aus dem Modul 2, Schneiden unter Spannung, durchgeführt.

In einem Waldstück bei Langenbuck konnten die Teilnehmer hier, mit Hilfe eines Spannungs-Simulators, die Arbeit an Baumstämmen üben, die künstlich unter Druck gesetzt wurden. Für die Praxis im Feuerwehreinsatz, wenn es darum geht, Bäume zu beseitigen, die Straßen und Wege versperren, eine überlebenswichtige Erfahrung.

Um den Leistungsstand der Alberzeller Wehr hier auf hohem Niveau zu halten, soll jetzt baldmöglichst der nächste Kurs für weitere Teilnehmer geplant werden.

Die erfolgreichen Teilnehmer am Motorsägen-Lehrgang mit Ausbildungsleiter Max Schmidmair (rechts) vor dem Spannungs-Simulator

Obst- und Gartenbauverein Alberzell e.V.

Am 12.03.2011 war es so weit, der Obst- und Gartenbauverein veranstaltete einen Waldspaziergang mit Kindern. Treffpunkt war um 14.00 Uhr im Wirtshof. Es machten sich 20 Kinder und 4 Erwachsene auf den Weg in den Wald. Hier erwartete uns bereits Josef Schwertfirm unser Jäger am Ort. Als erstes zeigte er uns welchen Schaden Wildschweine auf den Feldern verursachen. Dann stellte er uns die Frage was denn eigentlich nicht in den Wald gehört. Die Antwort auf diese Frage konnte von den Kindern wie erwartet beantwortet werden, es ging hier um Abfall. Er erzählte uns welche Bäume bei uns auf Grund des Klimas wachsen. Eine weitere Attraktion waren ausgestopfte Waldtiere die Josef Schwertfirm von zu Hause mitgebracht hatte. An diesen erklärte er den Kindern welchen Lebensraum sie benötigen, ihre bevorzugte Nahrung und noch vieles mehr. Nach der Anstrengung aufgrund der vielen Informationen stand nun eine kleine Pause bei Kuchen und Saft auf dem Programm. Wir sprachen über den Fuchsbau, der von einem Dachs gebaut wird und es sich somit eigentlich immer um einen Dachsbau handelt. Ein Bau konnte besichtigt werden, dieser hatte fünf Ein- und Ausgänge. Alle Kinder durften auch noch auf einen Jägerstand klettern. Nach einem interessanten und lehrreichen Nachmittag bekam noch jeder ein kleines Bäumchen mit nach Hause.

Am 16.04.2011 fand das bereits fünfte Osterbacken mit Kindern im Sportheim statt. Wir konnten uns wieder über eine rege Teilnahme von 19 Kindern freuen. Aus vorbereitetem Hefeteig formten die Kinder als Erstes einen Hasenkopf. Hierbei musste aus einem Stück Teig eine Kugel gedreht werden. Diese wurde anschließend auf dem Tisch platt gedrückt, so dass eine runde Teigscheibe entstand. Die Scheibe wurde bis zur Mitte eingeschnitten, aus den entstandenen beiden Teilen wurden dann die beiden Ohren geformt. Als Augen und Nase dienten Rosinen und als Hasenzähne wurden zwei Mandelstifte in den Teig gesteckt.

Während der Hasenkopf im Ofen braune Farbe annahm, wurde der nächste Teig in Angriff genommen. Von diesem bekam nun jedes Kind ein Stück, aus dem jeder für sich zwei Kugeln formen musste, eine Kleine und eine etwas Größere. Anschließend wurde nun in die große Kugel mit dem Daumen eine kleine Mulde gedrückt. In diese wurde mit einem Pinsel etwas Eigelb gestrichen und dann die kleine Kugel hineingelegt. Hier mussten die Kinder sehr viel Geschick aufwenden, damit die beiden Kugeln auch aufeinander stehen blieben. Als Augen dienten hier wiederum Rosinen, als Schnabel wurden halbierte Mandeln in den Teig gesteckt. In die große Kugel wurde hinten und an den beiden Seiten mit einer Schere der Teig eingeschnitten, dadurch entstanden die beiden Flügel und der Schwanz. Für den Kamm wurde oben ein Schnitt in die kleine Kugel gemacht. Als Ergebnis hatten wir somit ein kleines Küken. Auch diese mussten nun noch im Ofen gebacken werden. In der Zwischenzeit konnten sich die Kinder mit Kakaogetränk stärken. Ebenso bestand die Möglichkeit bei schönstem Wetter sich etwas auf dem Sportplatz auszutoben.

Nach knapp drei Stunden war es dann schon wieder so weit, dass die Kinder von ihren Eltern abgeholt wurden. Voller Stolz präsentierten sie ihre Kunstwerke. Zum Abschied gab es dann noch für jeden einen Teller mit Ostersüßigkeiten und den gebackenen Leckereien.

Obermair
HAUSTECHNIK
Elektroinstallation
Antennentechnik
Photovoltaik
Haushaltsgeräte
LCD/Plasma/Beamer/TV
Netzwerktechnik
Wärmepumpen
Pellets-/Holzheizungen
Solartechnik
Öl-Gas-Brennwerttechnik
Bäder/Badinstallation
Kontr. Wohnraumlüftung
Eisenhut 3 · 85302 Gerolsbach · Telefon: 0 84 45 / 92 99 56
www.haustechnik-obermair.de

Wintermayr
Elektrotechnik
Andreas Wintermayr
Forstweg 7a
85302 Gerolsbach
Tel. 0 84 45 / 3 32
Fax 0 84 45 / 92 83 68
andreas.wintermayr@t-online.de
Handy 01 72 / 9 71 07 51

Frischauf-Schützenlust Alberzell e. V.

Gausieger Alberzell steigt in Oberbayerns Bezirksliga auf

Der bisher größte Erfolg im Rundenwettkampf wird für Frischauf - Schützenlust Alberzell mit dem Aufstieg in die Bezirksliga von Oberbayern wahr. Nach dem Bayernliga-Aufstiegskampf vor kurzem an der Olympia-Schießanlage in Garching-Hochbrück kann Alberzell für die fünfthöchste Liga im Rundenwettkampf planen.

Das Warten auf den Bayernliga-Aufstiegskampf lohnte sich nun. Neben Großaitingen (Schwaben) steigen mit Bergheim und Olching zwei Teams aus Oberbayern auf. Dies hat zur Folge, dass „Frischauf-Schützenlust“ als Drittplatzierter Gausieger und der Vierte aus Todtenweis (Gau Aichach) aus den 30 oberbayerischen Gauen den bereits aufgestiegenen Teams aus Klingsmoos (Pöttmes) und Bad Kohlgrub (Werdenfels) in die Bezirksliga folgen. Als schöner „Nebeneffekt“ erweist sich der Aufstieg nun auch für Alberzell 2, da als Vorletzter der A-Klasse (wie alle anderen Vorletzten der Gauklassen, außer F- und H-Klasse) nun nicht der Abstieg droht. Dies wäre ansonsten Realität geworden, da Singenbach 2 aus der Bezirksliga abgestiegen ist.

Hans Kneiß, 1. Schützenmeister

Der neue Bezirksligist aus Alberzell bei der Siegerehrung im Rahmen der Mannschaftsfeier mit (von links): Schützenmeister Hans Kneißl, Mannschaftsführer Josef Höpp, Stephanie Höpp, Markus Höpp, Bernhard Kneißl sowie Vereinsmitglied und Bürgermeister Martin Seitz.

Schützenverein Frisch-Auf Singenbach

Aktivenfeier

Die Aktivenfeier am 26. Mai war sehr gut besucht. Fast alle aktiven Schützen mit Begleitung waren anwesend. Unser Schützenstüberl war sehr gut gefüllt. Im Rahmen der Feier überreichte Schützenmeister Xaver Koller an den neuen Bezirks-Schützenkönig Werner Sieber eine Schützenscheibe

als Anerkennung des Vereins. Die von Werner Sieber gestiftete und von Josef Frank vorbereitete Sau mundete mit den von mehreren Schützendamen zubereiteten Beilagen hervorragend und sorgte auch dafür, dass die von weiteren Schützendamen vorbereitete Feier ein großer Erfolg geworden ist.

50. Gauschießen in Autenzell

Wir stellen in diesem Jahr zwar keinen Gaukönig, aber bei den anderen Wettbewerben war unser Verein sehr erfolgreich. Jürgen Moser erreichte den dritten Platz auf der Festscheibe Luftgewehr und konnte sich einen schönen Sachpreis aussuchen. Die Luftgewehr-Mannschaft wurde erster im Mannschaftswettbewerb mit doch deutlichem Abstand zur zweitplatzierten Mannschaft aus Steingriff. Insgesamt fuhren 22 unserer Schützendamen nach Autenzell und landeten von der Beteiligung her damit auf dem 3. Platz. Und auch die Sonderpreise für zahlreiche Beteiligung an den Mannschaftswettbewerben Luftgewehr und Luftpistole konnten wir erringen.

EIN PERFEKTER RASEN AUF KNOPFDRUCK.

Husqvarna

Der Experte für Ihren Rasen. Jederzeit bereit, die Mäharbeit für Sie zu übernehmen und für einen schönen, gepflegten Rasen zu sorgen. Mit einer Flächenleistung von bis zu 1.800 qm bietet das Modell 220 AC eine effiziente Alternative für anspruchsvolle Gartenbesitzer, die ihre Zeit lieber damit verbringen Ihren Rasen zu genießen, anstatt ihn zu mähen.

HUSQVARNA AUTOMOWER® 220 AC

Überzeugen Sie sich selbst auf unserer Ausstellungsfläche.
Wir beraten Sie gerne.

Forster
Technik für Garten & Wald
Auf der Leiten 2 · 85276 Tegernbach · Tel. 08443/768 · www.forster-m.de

Ottinger
Maschinenverleih und Schraubenhandel

Vermietung von:
-Minibagger bis 3to
-Rüttelplatten und Stampfer
-Baukompressor, Motortrennschleifer
-Weitere Geräte auf Anfrage

Verkauf von:
-Schrauben
-Fahrzeugbatterien

Lindenstraße 2
85302 Strobenried
Tel 0 84 45 / 92 94 46
Handy 01 60 / 7 27 11 66

Um ein Haar hätten wir auch noch den Preis für die Meistbeteiligung gewonnen. Bis zur letzten Minute (laut Internet auch noch nach dieser letzten Minute) hatten wir mit 82 Teilnehmern den Meistpreis sicher, aber am nächsten Morgen stellte sich dann heraus, dass die FSG Schrobenhausen noch 9 Teilnehmer gemeldet hat und damit dann doch 7 Schützen mehr an den Start gebracht hat. Aufgrund der sehr knappen Entscheidung hat sich der Ausrichter des Gauschießens aber dann entschieden, den Meistpreis zweimal zu vergeben. Deshalb erhalten auch wir ein servierfertiges Schwein, das wir im Rahmen einer Feier für alle Teilnehmer unseres Vereins im Sommer verzehren werden. Eine Einladung dafür wird noch rechtzeitig erfolgen.

Bayer. Böllerschützentreffen am 26. Juni

Unsere Böllerschützen nehmen am 25. bayerischen Böllerschützentreffen in Erlingshofen teil. Es können und sollen aber auch andere Mitglieder mitfahren. Viele werden sich noch an das letzte Böllertreffen in Bayerdilling erinnern, es war für alle ein schönes Erlebnis. Wir planen mit 2 Kleinbussen zu fahren. Die Organisation übernimmt unser Böllerleiter Günter Grund. Bitte meldet euch bei ihm, damit er die benötigten Fahzeugkapazitäten organisieren kann.

100-jhr. Gründungsfest Lindach am 03. Juli

Die Bergschützen Lindach feiern ihr 100-jähriges Gründungsfest und haben uns dazu eingeladen. Wir nehmen gerne daran teil und wollen natürlich mit einer beeindruckenden Gruppe erscheinen. Die Vorstandschaft bittet um zahlreiches Erscheinen, wenn wir uns um 08:30 Uhr am Dorfheim treffen um gemeinsam nach Lindach zu fahren.

Radltour am 13. Juni

Diesjähriges Ziel der Radltour ist Kleinhohenried. Wir starten pünktlich um 10:00 Uhr am Dorfheim in Singenbach. Wir radeln über Gerolsbach und Strobenried in Richtung Koppenbach. Von hier geht's über Hohenwart und Kaltenthal nach Hohenried, um dann über Kaltenherberg auf Nebenstraßen durch das Moos nach Kleinhohenried zu kommen.
Im Gasthaus beim „Haus im Moos“ essen wir gemeinsam zu Mittag und haben auch die Möglichkeit, die dortige Bildungsstätte zu besichtigen. Um 14:00 Uhr verlassen wir das „Haus im Moos“ Richtung Brunnen. Über Gröbern und Waidhofen radeln wir, je nach Wunsch einschließlich einer kurzen Rast in einem Biergarten, wieder zurück nach Singenbach. In Singenbach werden wir voraussichtlich um ca. 17:30 Uhr wieder zurück sein.
Bei Regenwetter ist als Ausweichtermin Sonntag, der 19. Juni, geplant.

Vereinsausflug 2011 am 10./11. September

Das Programm für den Vereinsausflug steht fest. Wir fahren zur Volkacher Mainschleife. Das Busunternehmen Schenk hat uns ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und uns einen guten Preis gemacht.

Ab sofort nimmt Xaver Koller (Tel. 08445-1273) Anmeldungen für den Ausflug entgegen.

1. Tag:
Abfahrt um 6.00 Uhr in Singenbach. Über die Autobahn Nürnberg fahren wir nach Würzburg. Die weithin sichtbaren Türme von Dom, Marienkapelle, Neumünster und Käppele prägen im Einklang mit der Alten Mainbrücke und der Festung Marienberg das Bild der 1300-jährigen Stadt. Nach Ankunft in Würzburg: Stadtführung und Mittagspause. Anschließend Fahrt nach Volkach am Main mit dortigem Aufenthalt. Weiter geht's nach Gerolzhofen zum Hotel zur Zimmerverteilung. Abends Fahrt zum Escherndorfer Weinherbstfest.

2. Tag
Nach dem Frühstück unternehmen wir eine Mainschleifenrundfahrt mit dem Bus durch die Weinberge rund um Volkach. Mittagessen gibt's auf der Vogelsburg. Anschließend steht eine Wanderung durch den Weinsortenlehrpfad an der Mainschleife mit Weinverkostung auf dem Programm. Rückfahrt über Nürnberg nach Singenbach. Unterwegs Abendessen in einer bekannten Wirtschaft.

Enthaltene Leistungen:
Busfahrt in einem modernen Reisebus
Stadtführung in Würzburg
1x Übernachtung mit Frühstücksbuffet
Mainschleifenrundfahrt mit dem Bus
Weinbaufachliche Führung mit Weinverkostung
Bustransfer vom Weinherbstfest zum Hotel

Preis:
pro Pers 98,– € (gültig ab 41 Pers.) / 115,– € (ab 31 Pers.) /
Einzelzimmerzuschlag 15,– €
Alternativ: Mainschleifenrundfahrt mit dem Schiff – Aufpreis: 10,– € pro Person

Termine

13.06.2011	Radltour (alt. 19.06.2011)
26.06.2011	25. Bayer. Böllerschützentreffen, Erlingshofen
03.07.2011	100-jhr. Gründungsfest, Lindach
14.07.2011	Fahnenweihe, Edelshausen
23.07.2011	50-jhr. Jubiläum Gau Schrobenhausen
10./11.09.2011	Vereinsausflug zur Volkacher Mainschleife mit Schiffahrt auf dem Main
15.10.2011	10. Weinfest (alt. 22.10.2011)
05.11.2011	Tischtennis-Turnier, Beginn 15:30 Uhr, evtl. mit Public Viewing
10.12.2011	Weihnachtsfeier mit BelCanto

Maßgeschneiderte Lösungen zu fairen Preisen bietet Ihnen
Gigler
VERWERTUNG ENTSORGUNG SERVICE
Alles aus einer Hand:
- Containerdienst
- Grubenentleerung
- Straßenreinigung
- Sonderabfallentsorgung
- Holz-, Auto- und Schrottverwertung
- Papier-, Folien- und Kunststoffverwertung
- Rohr- und Kanalreinigung, Kanalinspektion

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001: 2000 Entsorgungsfachbetrieb
rufen Sie uns an: 08441 / 8 92 92
Gollingkreuter Weg 13, 86529 Schrobenhausen, FAX: 08252 / 897730

Kraftpakete
für Garten und Forst

Ob Mähen oder Trimmen, Schneiden oder Häckseln, Saugen oder Blasen – Mit unseren Markengeräten sind Sie immer bestens ausgestattet.
Jakob Huber
Forst – und Gartentechnik
Durchschlacht 4
85298 Scheyern
Tel. 08445 / 360 Fax. 08445 / 1487
STIHL DIENST
VIKING Premium Partner

HOSPIZ

Hospizverein Pfaffenhofen e.V.

Ein Angebot für Menschen
im Landkreis Pfaffenhofen

Wir wollen kranke Menschen und die, die zu ihnen gehören und ihnen nahe stehen, auf ihrem Weg bis zum Tod achtsam begleiten: zu Hause, im Pflegeheim, im Krankenhaus.

Wir unterstützen Trauernde
in Einzelbegleitungen
und in unserem monatlichen Trauercafé.

Wir beraten
zur Patientenverfügung und Vorsorge

Wir bieten Informationen
zur Schmerztherapie
und Palliativmedizin
zu Pflegediensten
zu stationären Hospizen

Wir führen Hospizbegleiterschulungen durch

Wir arbeiten ehrenamtlich
Unsere Angebote sind kostenlos

Türltorstraße 9 • 85276 Pfaffenhofen • Tel. 08441/82751
Email: hospizverein.paf@arcor.de
www.hospizverein-pfaffenhofen.de

Sprechzeiten im Hospizbüro Türltorstraße
Dienstag 10-12 Uhr und 15-17 Uhr;
Donnerstag 9 - 12 Uhr und 16 - 19 Uhr

Beratungsstunden in der Ilmtalklinik Pfaffenhofen
Kurzzeitpflegestation montags 16.30 -17.30 Uhr

Fernseh - Technik Euringer

Reparatur und Verkauf

Flach-TV,Hifi,Video,Telefonanlagen

Satellitenumbau auf Digitalempfang

Umbau von Kabel- auf Satellitenempfang

Tel.08441-5982 Mob.0170-3279998

Gemeinschaft in der Gemeinde

Ärzte für die Dritte Welt e.V.
Offenbacher Landstr. 224
60599 Frankfurt am Main

Telefon +49 69.707 997-0
Telefax +49 69.707 997-20

Spendenkonto
488 888 0
BLZ 520 604 10
www.aerzte3welt.de

Hilfe braucht Helfer.

„Ich war mehrmals in den Projekten und weiß, dass wir schon mit bescheidenen Mitteln viele Leben retten können."
Dr. Maria Furtwängler
Werden auch Sie zum Helfer!

Ärzte für die Dritte Welt

HOSPIZ

HOSPIZVEREIN PFAFFENHOFEN e.V.

Veranstaltungen 2011

Termin	Referent	Thema	Ort
Mittwoch 28. September 19.30	**Vortrag** v. Hantelmann oder Ulla Schneid (AKM)	**Verwaiste Eltern Pfaffenhofen** **„Achtsamer Umgang mit verwaisten Eltern"**	**Veranstaltungssaal** **des Altenheimes St. Franziskus,** 85276 Pfaffenhofen, Türltorstraße 9
Samstag 12. November 10 - 14 Uhr	**Veranstaltung** Palliativtag in PAF	**Demenz**	**Aula des Schyren-Gymnasiums** **Pfaffenhofen** 85276 Pfaffenhofen, Niederscheyerer-Str. 4
Der Eintritt ist frei. Die Zugänge sind behindertengerecht.			

Anzeigenannahme:

Heidi Starck

Telefon 0 84 41-59 72 · Fax 0 84 41-499 125

e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich, ob Ihr Dach geeignet ist.
Mit Ehrlichkeit und Fachwissen sind wir langfristig für Sie da.

REICHEL ELEKTROANLAGEN GmbH

seit 60 Jahren Schrobenhausen 08252-2053

SCHRAG SONNENSTROM

Hermann Schrag, Solarspezialist seit 20 Jahren, Reichertshausen-Haunstetten, 08137 – 92425

Auto Erich Knorr

KFZ-Meisterbetrieb

Pfaffenhofener Str. 3 · 85302 Gerolsbach
Tel. 08445/355, Fax 08445/1742
www.auto-knorr.de eMail: info@eknorr.de

- Reparatur alle Marken und Fabrikate
- Unfall- und Lackreparatur
- Haupt- und Abgasuntersuchung (TÜV+AU)
- Klimaanlagenreparatur und -wartung
- Reifenservice
- Ersatzteile und Autozubehör
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Tankstelle mit Tankautomat

EDEKA Krobath

EDEKA

m. Getränkemarkt Scheyern **Tel. 08441/83286**

Gültig KW 23/11 SUPERKNÜLLER

Palace Stammrosen **ca. 70 cm hoch** 12.99

Kletterrosen **gestäbt** **ca. 70 – 80 cm hoch** 14.99

Clematis-Mix am Spalier **ca. 70 cm hoch** 16-cm-Topf 6.99

Gartenhortensie Busch **versch. Farben** 19-cm-Topf 10.99

Zott Sahnejoghurt je 150-g-Be. 41% billiger -.29 statt –.49

Landliebe Pudding **Schoko/Vanille** 125-g-Be. 29% billiger -.49 statt –.69

Settele Eierspätzle 1000-g-BT 26% billiger 1.99 statt 2.69

Rosenmehl **Type 405 + 10%** 2,75-kg-BT 36% billiger 1.79 statt 2.79

GETRÄNKEMARKT

Frankenbrunnen Mineralwasser 3,30 € Pfand je Sorte 12x1 Ltr. 4.79

Volvic **Mineralwasser mit Fruchtzusatz** 3,00 € Pfand je Sorte 6x1,5 Ltr. 6.99

Coca Cola, Fanta, Sprite o. Mezzo Mix 3,30 € Pfand je 12x1 Ltr. 7.99

Paulaner Hefeweißbier 3,10 € Pfand je 20x0,5 Ltr. 13.79

Mo. – Fr. 7-19 · Sa. 7-14 · Backstube Wünsche jeden Sonntag 7.30-10.30